

STADT VOERDE (Niederrhein)

Bau- und Betriebsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses
am Donnerstag, 24.03.2022, 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Schneider, Georg Heinrich

Anwesend:

SPD-Fraktion

Goemann, Uwe

Merker, Fabian

Neßbach, Ulrich Philipp

Reselski, Christian

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

vertritt Kann-Guedes, Doris (SPD)

CDU-Fraktion

Gördü, Hasan

Pollmann, Andreas

Hüsken, Gerd

vertritt Langenfurth, Jan (CDU)

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Ralf

vertritt Steldermann-Tafel, Carmen (UV)

FDP-Fraktion

Berger, Jürgen

vertritt Gockel, Manfred (FDP)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gores, Mascha

Fraktion Die PARTEI

Rosengart, Kai

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen

Mitglieder mit beratender Stimme:

Rubbert, Erhard

(Mitglied mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 4 GO)

Entschuldigt fehlten:

Kann-Guedes, Doris (SPD)

Langenfurth, Jan (CDU)

Steldermann-Tafel, Carmen (UV)

Gockel, Manfred (FDP)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Kämmerer Herr Hülser (FBL 3)
Herr Grootens (FBL 7)
Herr Kapp (FBL 5)
Herr Hauser (FDL 3.1)
Herr Bruchhausen (FDL 7.2)
Frau Orzechowski (FDL 7.3)
Frau Menzel (FD 7.1)
Herr Reiners (FD 7.1)
Frau Pajenberg (FD 7.1, Schriftführerin)

Gäste:

Die Herren Anheyer, Eickhoff und Schmerse, Deutsche Bahn AG
Herr Ridder, Ing.-Büro Angenvoort + Barth
Frau Kessler, NRZ
5 Herren

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.11.2021
- 3. Haushaltsberatung Doppelhaushalt 2022 / 2023 für die Produktbereiche 11 (anteilig), 52 (anteilig), 53, 54 (anteilig) und 55 (anteilig) (17/329 DS)
- 4. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung der Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbegebiet Grenzstraße“ (17/198 DS 1. Ergänzung)
- 5. Bericht DB zu den Betuwelijn-Maßnahmen
hier: - Vorstellung Verkehrsgutachten Friedrichsfeld PFA 2.1
- Einrichtung eines Bürgerinformationszentrums PFA 2.1
- Stand der Baumaßnahmen PFA 1.4
- 6. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Bahnhofstraße - zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße – (17/189 DS 1. Ergänzung)
- 7. Ausbau eines Regenwasserkanals in der Weseler Straße L4 - zwischen Elisabethstraße und Grundschule Spellen - (17/359 DS)
- 8. Festlegung der Zügigkeiten im Primärbereich der Stadt Voerde (17/339 DS)

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 9. | Fortschreibung 2022 des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW | (17/355 DS) |
| 10. | Markierung von Parkplätzen auf der Grünstraße | (17/360 DS) |
| 11. | Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW hier: Antrag auf ein jederzeit zugängliches Behinderten-WC | (17/365 DS) |
| 12. | 1. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2020 „Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Renovierung oder Neubau“.
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2022 „Bericht und Vorstellung eines konkreten Vorschlags im Zusammenhang mit der Aussegnungshalle am Waldfriedhof im Bau- und Betriebsausschuss. | (17/369 DS) |
| 13. | Grundsatzbeschluss über Auftragsvergaben und Beschaffungen in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 | (17/354 DS) |
| 14. | Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement | |
| 15. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 16. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider eröffnet die Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Schneider teilte mit, dass Top 4 der öffentlichen Sitzung (DS 17/198, 1. Erg.) entfalle. Top 8 (DS 17/339) solle entsprechend der Beschlussfassung im Schulausschuss auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses verwiesen werden. Außerdem solle Top 3 (DS 17/329) im Anschluss an Top 12 beraten werden. Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse mit den v.g. Änderungen festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider stellt fest, dass bei keinem Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen zu Protokoll vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 25.11.2021

Die Niederschrift wurde ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

3. Haushaltsberatung Doppelhaushalt 2022 / 2023 für die Produktbereiche 11 (anteilig), 52 (anteilig), 53, 54 (anteilig) und 55 (anteilig) 17/329 DS

Hinweis: Beratung und Beschlussfassung fanden nach Top 12 (DS 17/369) statt.

Herr Hülser nahm Bezug auf den inzwischen der Drucksache als Anlage beigefügten Veränderungsdienst und erläuterte die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsentwurf.

Herr Schmitz wies auf die Einnahmeunsicherheit angesichts der aktuellen Diskussion um die Straßenbaubeiträge hin.

Erst Beigeordnete Johann stellte klar, dass die Haushaltsberatung noch kein Baubeschluss sei.

Herr Grootens erläuterte den Schnellbrief des Städte- und Gemeindebundes zur Ausweitung der Förderung von Straßenbaubeiträgen. Demnach wurde im Landtag beantragt, den Fördersatz für die Straßenbaubeiträge auf 100 % zu erhöhen (auch rückwirkend für die bereits geförderten Grundstücke) und die bisherige Förderung verkehrswichtiger Straßen auch auf die nicht verkehrswichtigen kommunalen Straßen auszuweiten. Außerdem solle bis Ende Juni ein Konzept zur endgültigen Abschaffung der Straßenbaubeiträge entwickelt werden.

Herr Gördü teilte mit, dass die CDU-Fraktion sich aufgrund der großen Unsicherheiten im Haushalt enthalten werde. Herr Berger schloss sich dem für die FDP-Fraktion an.

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste anschließend folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt für die Produktbereiche 11 – Innere Verwaltung (anteilig), 52 – Bauen und Wohnen (anteilig), 53 – Ver- und Entsorgung, 54 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV (anteilig) und 55 – Natur- und Landschaftspflege (anteilig)

a) Die Beschlussfassung des im Entwurf des Doppelhaushaltes 2022 / 2023 vorgelegten Teilergebnisplanes, ggf. mit den in der Anlage dokumentierten Änderungen.

b) Die Beschlussfassung des im Entwurf des Doppelhaushaltes 2022 / 2023 vorgelegten Teilfinanzplanes, ggf. mit den in der Anlage dokumentierten Änderungen.

Abstimmungsergebnis: mit 9 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen einstimmig beschlossen

- 4. Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Herstellung der Stichstraße B-Plan Nr. 77 (1. Vereinfachte Änderung) „Gewerbegebiet Grenzstraße“ 17/198 DS 1. Ergänzung**

Die Drucksache entfällt (siehe Geschäftsordnung).

- 5. Bericht DB zu den Betuwelijn-Maßnahmen hier: - Vorstellung Verkehrsgutachten Friedrichsfeld PFA 2.1 - Einrichtung eines Bürgerinformationszentrums PFA 2.1 - Stand der Baumaßnahmen PFA 1.4**

Herr Schmerse berichtete anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) über den Stand der Baumaßnahmen und die in 2022 noch durchzuführenden Arbeiten. Außerdem wies er auf die digitale Bürgerinformation hin, deren nächster Termin am 29.03.22 sei. Herr Schmerse gab außerdem einen Ausblick auf die anstehenden Maßnahmen im Abschnitt Friedrichsfeld.

Herr Anheyer erläuterte das Verkehrsgutachten für den PFA 2.1 Friedrichsfeld und machte deutlich, dass es durch Optimierung der Baumaßnahme möglich geworden sei, die Sperrpause für die parallele Sperrung der EÜ Spellener Straße und Poststraße von ursprünglich 24 Wochen auf ca. 4 Wochen zu reduzieren. Er beschrieb das Umleitungskonzept sowie die Auswirkungen auf den ÖPNV, die Feuerwehr und die Verkehrsknotenpunkte.

Auf Frage von Herrn Berger bestätigte Herr Kapp, dass der Brandschutz gewährleistet werden müsse. Das sei nicht ohne Aufwand und Aufwendungen für die Bahn zu bewerkstelligen, die Feuerwehr entwickle dazu aber bereits Ideen, welche entsprechend mit der DB abzustimmen seien.

Herr Schneider kritisierte die Verkehrsführung an der Poststraße und forderte, dass diese mit den Anliegern abgestimmt werden müsse.

Herr Anheyer beschrieb dann Standort und Gestaltung des Bürgerinformationszentrums Am Industriepark in der Nähe des geplanten temporären Haltepunktes. Der Baubeginn sei für Ende 2022, die Fertigstellung für Anfang 2023 vorgesehen.

Auf Frage nach einer möglichen Berücksichtigung der Sommerferien für die Sperrpausen antwortete Herr Eickhoff, dass die Sperrpausen so eng verzahnt seien und bundesweit abgestimmt werden müssten, dass sie nicht einfach verschoben werden könnten.

**6. Straßenausbaukonzept zur Erneuerung der Bahnhofstraße - zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße – 17/189 DS
1. Ergänzung**

Nach Einleitung durch Erste Beigeordnete Johann erläuterte Herr Ridder die Variante 4 des Konzeptes (siehe Anlage zur Niederschrift), die aus den vom Ausschuss in der Sitzung vom 17.6.2021 gewünschten Varianten 2 + 3 zusammengefasst worden sei. Er verwies auf die Problematik der Versorgungsleitungen und erläuterte hierzu die Ergebnisse der Baumgutachten (2019, Ergänzung 2022).

Herr Neßbach äußerte sich entsetzt über die erheblich nachteiligen Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Baumbestand und forderte einen Erhalt der Bäume. Dieser Kritik schlossen sich weitere Ausschussmitglieder an.

Erste Beigeordnete Johann stellte klar, dass so viele Bäume wie möglich erhalten werden sollen und deshalb die Verlegung aller Leitungen in die Fahrbahn erforderlich und zielführend sei. Herr Grootens bestätigte auf Nachfrage, dass die Gutachten noch von einer Verortung der Leitungen in den Nebenanlagen ausgegangen seien.

Herr Goemann votierte dafür, zu Gunsten des Baumerhaltes nötigenfalls auch Fahrbahnverswenkungen oder den Wegfall einzelner Parkplätze in Kauf zu nehmen.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt von der für die Anliegeranhörung gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz (KAG) vorgesehenen Variante zur Erneuerung der Bahnhofstraße zwischen Grutkamp und Frankfurter Straße Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

7. Ausbau eines Regenwasserkanals in der Weseler Straße L4 - zwischen Elisabethstraße und Grundschule Spellen - 17/359 DS

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Neuverlegung eines Regenwasserkanals in der Weseler Straße im Ortsteil Spellen im Straßenabschnitt Grundschule bis zur Elisabethstraße.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Festlegung der Zügigkeiten im Primarbereich der Stadt Voerde 17/339 DS

Die Drucksache wird zur Beratung und Beschlussfassung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen (siehe Geschäftsordnung).

Abstimmungsergebnis: verwiesen in HFA

9. Fortschreibung 2022 des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW 17/355 DS

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste nach kurzer Diskussion folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache Nr. 17/355 als Anlagen 1 und 2 beigefügte Fortschreibung des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a KAG NRW für die Jahre 2022-26.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Markierung von Parkplätzen auf der Grünstraße 17/360 DS

Erste Beigeordnete Johann erläuterte die vorgesehenen Parkplatzmarkierungen auf der Grünstraße (Präsentation siehe Anlage zur Niederschrift) und betonte, dass das Ziel die Erhöhung der Verkehrssicherheit sei. Die Anlieger seien schriftlich beteiligt worden.

Frau Johann wies darauf hin, dass die 3 Parkplätze hinter der Einmündung Tönningstraße entfallen würden.

Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder unterbrach Vorsitzender Schneider die Sitzung um 18.35 Uhr, um einem anwesenden Anlieger der Grünstraße Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Marks, Grünstr. 22, forderte aufgrund des hohen Parkdrucks vor dem Grundstück seiner Miteigentumsanlage an der Grünstraße mindestens 2 Parkplätze zu markieren.

Erste Beigeordnete Johann stellte klar, dass der Stellplatznachweis für die Immobilie Grünstraße 22 auf dem Grundstück erbracht worden sei. Außerdem beginne vor dem Grundstück bereits die Kurvenlage, die von parkenden Fahrzeugen freizuhalten sei.

Vorsitzender Schneider nahm die Sitzung um 18.38 Uhr wieder auf und erklärte, dass der Bau- und Betriebsausschuss die Entscheidung der Verwaltung unterstütze.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt von der beabsichtigten Aufmarkierung von Parkplätzen in der Grünstraße Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

- 11. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW 17/365 DS**
hier: Antrag auf ein jederzeit zugängliches Behinderten-WC

Der Bau- und Betriebsausschuss fasste nach kurzer Diskussion folgenden

Beschluss:

Dem Antrag auf Planung und Errichtung eines jederzeit zugänglichen Behinderten-WCs in der Voerder Innenstadt wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 12. 1. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2020 „Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Renovierung oder Neubau“ 17/369 DS**
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2022 „Bericht und Vorstellung eines konkreten Vorschlags im Zusammenhang mit der Aussegnungshalle am Waldfriedhof im Bau- und Betriebsausschuss.

Erste Beigeordnete Johann erläuterte anhand einer Präsentation (siehe Anlage zur Niederschrift) den aktuellen Zustand des Daches der Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof. Dabei ging sie insbesondere auf die durchgeführten Bestandsuntersuchungen und Analysen ein. Angesichts der zahlreichen Gründe, die gegen eine Sanierung sprächen, schlage die Verwaltung vor, einen Neubau zu errichten und als ersten Schritt die Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude europaweit auszuschreiben (stufenweise Beauftragung).

Zudem werde vorgeschlagen, als Übergangslösung oder gegebenenfalls dauerhaftem zusätzlichen Angebot eine Leichtbauhalle oder einen offenen Unterstand zum Schutz der Trauernden vorzusehen.

Im Rahmen der anschließenden kurzen Diskussion befürworteten die Ausschussmitglieder die vorgeschlagene Vorgehensweise.

Erste Beigeordnete Johann bestätigte anschließend, dass selbstverständlich noch eine Abstimmung mit den Kirchen und den Bestattern erfolgen werde.

Anschließend fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschluss/Beschlussvorschlag:

Für den Bau- und Betriebsausschuss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zum Neubau der Aussegnungshalle und der Betriebsgebäude auf dem Waldfriedhof in Friedrichsfeld. Die Entwurfsplanung des Neubaus ist dem Bau- und Betriebsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Für die Übergangszeit ist eine geeignete Unterstellmöglichkeit bereitzustellen.

Für den Stadtrat:

Für den Neubau sind zusätzliche investive Mittel i.H. von 200 T € für Planung in 2022 und zusätzlich 2,0 Mio € für Planung und Bau in 2023 im investiven Haushalt anzumelden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Grundsatzbeschluss über Auftragsvergaben und Beschaffungen in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 17/354 DS

Aus dem Ausschuss wurde darauf hingewiesen, dass der Betrag für die baulichen Maßnahmen auf dem Waldfriedhof (7.100591) entsprechend dem Änderungsdienst für den Haushalt auf 2.300.000 Euro in 2022/23 anzuheben sei.

Anschließend fasste der Bau- und Betriebsausschuss folgenden

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beauftragt die Verwaltung in Form eines Grundsatzbeschlusses, für die in der Drucksache Nr. 17/354 aufgeführten Beschaffungen und Investitionsmaßnahmen der Haushaltsjahre 2022 und 2023 die Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Sachstand der Investitionsmaßnahmen der Fachdienste Tiefbau und Gebäudemanagement

Frau Orzechowski informierte darüber, dass die archäologische Untersuchung des Grundstückes für die Kita Grünstraße abgeschlossen sei. Bei der Kita Spellen laufe derzeit die Schallschutzuntersuchung und es würden verschiedene Leistungsverzeichnisse vorbereitet.

Die Baustelle der Comenius-Gesamtschule verzögere sich aufgrund zahlreicher coronabedingter Ausfälle.

Herr Grootens wies darauf hin, dass die Anliegerversammlung Bahnhofstraße für den 11.05.2022 terminiert sei. Beim Förderprojekt Alte Hünxer Straße würden derzeit die Ausführungsplanung vervollständigt und die Vergabeunterlagen zusammengestellt. Geplanter Baubeginn sei im Herbst 2022.

Er erläuterte den Stand weiterer Förderprojekte und wies insbesondere darauf hin, dass derzeit das finale Handlungskonzept für das kommunale Starkregenrisikomanagement aufgestellt werde. Die Ergebnisse würden am 18.05.2022 auf einer Bürgerinformationsveranstaltung und am 09.06.2022 im Bau- und Betriebsausschuss vorgestellt.

Herr Grootens wies außerdem auf die anstehenden Arbeiten zur Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Rönkenstraße hin und teilte mit, dass der Baubeginn für den Föhrenweg für Ende April vorgesehen sei.

15. Mitteilungen der Verwaltung

Erste Beigeordnete Johann erläuterte den Stand der Erarbeitung des Wirtschaftswegekonzepthes. Die Bestandserfassung sei erfolgt, derzeit würden die Daten digital aufbereitet. Die Bewertung der Ergebnisse solle in einem Arbeitskreis beraten werden, die Zwischenergeb-

nisse in den nächsten beiden Bau- und Betriebsausschuss-Sitzungen vorgestellt werden. Die öffentliche Abschlussveranstaltung sei für Mitte Oktober vorgesehen.

Herr Grootens teilte mit, dass die Planung für die Fußgängersignalanlage Breiter Deich derzeit erarbeitet werde und dass die Verwaltungsvereinbarung für die Anbindung der Parkstraße an die B8 eingegangen sei

16. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Auf Frage von Herrn Dickmann nach dem Stand des Kombibades erläuterte Erste Beigeordnete Johann, der Teilnahmewettbewerb für die Architektenleistungen derzeit in Vorbereitung sei.

Vorsitzender Georg Heinrich Schneider schließt die öffentliche Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses um 19:50 Uhr.

Vorsitzender
Georg Heinrich Schneider

Schriftführerin
Doris Pajenberg

Kenntnis genommen:
Der Bürgermeister

Haarmann



NETZE

Bau- und Betriebsausschuss Stadt Voerde

Ausbaustrasse Emmerich-Oberhausen

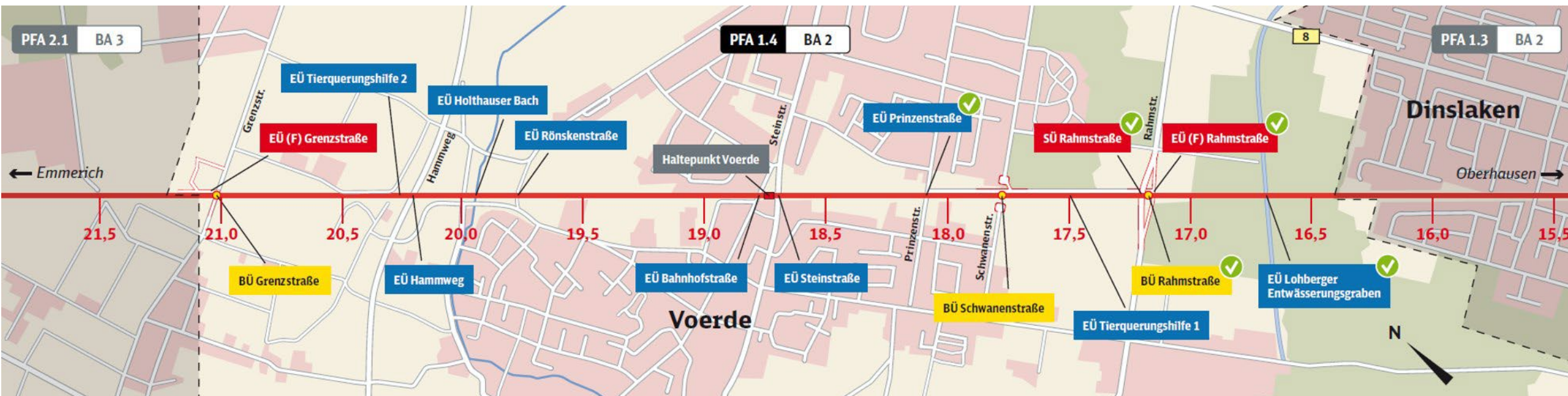
24.03.2022

Agenda



- 1. Baumaßnahmen im Abschnitt Voerde 2**
2. Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 9
3. Bürgerinformationszentrum Am Industriepark 15

Der Abschnitt Voerde im Überblick



— Ausbaustrecke
10,0 Streckenkilometer

■ BÜ-Ersatzmaßnahme
■ Um-/Neubaumaßnahme

■ Rückbau Bahnübergang (BÜ)
■ Bahnhof/Haltepunkt (Bf/Hp)

— Neue Verkehrswegeföhrung
✓ Maßnahme abgeschlossen

SÜ = Straßenüberföhrung
EÜ = Eisenbahnüberföhrung
EÜ (F) = Eisenbahnüberföhrung für Fußgänger-/Radverkehr
FU = Fußgängerunterföhrung

Baumaßnahmen bis Ende 2022



2022

Jan

Feb

Mar

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez

Vegetationsarbeiten

Vegetationsarbeiten

Umbau Bahnsteig 2 am Haltepunkt Voerde

Verschiebung des Bahnsteigs 2, Anpassung Zuwegung, Versetzung Fahrradständer, Informationstafeln und Fahrkartenautomat

Erweiterung Eisenbahnüberführung Steinstraße bahnrechts

Leitungen Dritter, Rückbau bestehende Brücke, Betonarbeiten

Erweiterung Eisenbahnüberführung Rönkenstraße und Hammweg

Baustraßen, Baugruben, Leitungen Dritter und Betonarbeiten

Gesamthafte Erneuerung der Oberleitungsanlagen entlang der Strecke

Rückbau Bahnübergang & Neubau Eisenbahnüberführung Grenzstraße

Leitungen Dritter, Baustraßen, Schließung Bahnübergang, Baugruben

Erweiterung Eisenbahnüberführung Bahnhofstraße

Baustraßen, Leitungen Dritter, Baugruben und Betonarbeiten

Umbau Eisenbahnüberführung Holthäuser Bach

Baustraßen, Baugruben, Betonarbeiten

Neubau Tierquerungshilfe

Baustraßen, Betonarbeiten

Ausblick Straßen- und Wegesperrungen



Zeitraum*	Maßnahmen
Seit 03/2022	Hp Voerde: Anpassung der Wegeführung, Teilsperren der Treppenzugänge
21.03.2022 – 30.09.2022 04/2023 (tageweise)	EÜ Rönkenstraße: Temporäre Sperrungen des Personentunnels
01.04.2022 – 04.04.2022 und 08.04.2022 – 11.04.2022 (18:00 06:00 Uhr)	EÜ Steinstraße: Temporäre Sperrungen
06/2022	BÜ Grenzstraße: Rückbau und Schließung des Bahnübergangs Grenzstraße
10.06.2022 – 12.06.2022 13.10.2022 – 15.10.2022 29.04.2023 – 30.04.2023	EÜ Hammweg: Temporäre Sperrungen der Straße und des Fuß-/Radwegs
Ab 10/2022	EÜ Bahnhofstraße: Temporäre Sperrungen der Straße und der Fuß-/Radwege
12/2023-01/2024	BÜ Schwanenstraße: Rückbau und Schließung des Bahnübergangs Schwanenstraße

- Durch die Baufirmen wird ein Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 STVO gestellt
- Detailabstimmungen erfolgen mit der Fachabteilung der Stadt Voerde
- Es wird darauf geachtet, dass gleichzeitige Sperrungen von Verkehrswegen vermieden werden
- Die Maßnahmen werden rechtzeitig über die Pressestelle DB kommuniziert

*Terminangaben sind unverbindlich. Verschiebungen der Bauabläufe können nicht ausgeschlossen werden.

Rückblick abgeschlossener Maßnahmen



Eisenbahnüberführung Lohberger Entwässerungsgraben



Eisenbahnüberführung Tierquerungshilfe

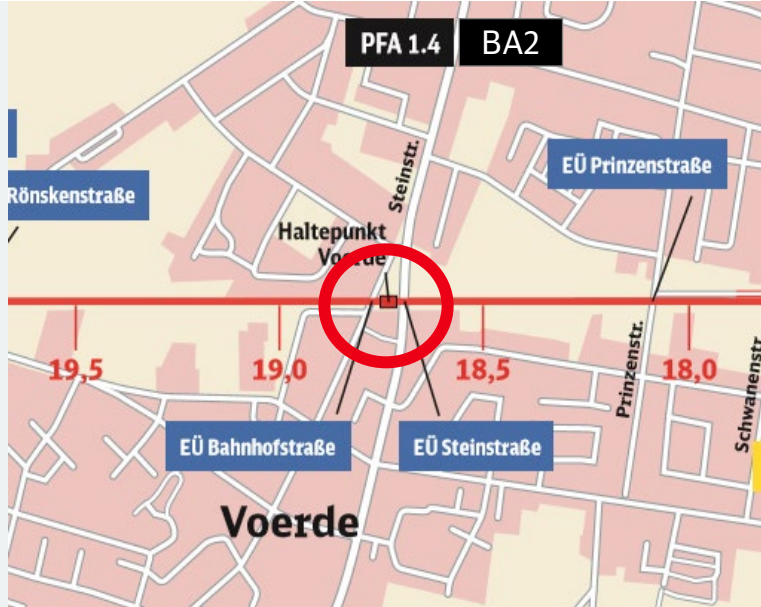


Eisenbahnüberführung Prinzenstraße

Eisenbahnüberführung (EÜ) Steinstraße



Erweiterung der Brücke für das neue 3. Gleis inklusive Neubau bestehender Brücken

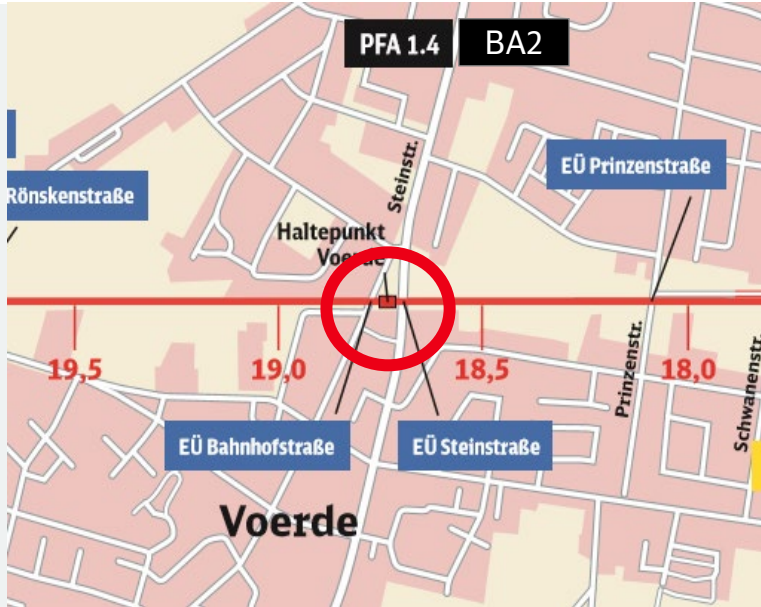


Zeitraum	Maßnahmen
Seit 02/2022	Anpassung der Wegeführung, Teilsperren der Treppenzugänge (Bahnsteig 2)
03/2022 - 04/2022	Anpassung Versorgungsleitungen
03/2022 - 10/2024	Hauptarbeiten (z.B. Herstellung Baugruben, Betonarbeiten, Rückbau bestehende Brückenteile)
04/2022	Temporäre Sperrungen 01.04.2022 18:00 Uhr - 04.04.2022 06:00 Uhr und 08.04.2022 18:00 Uhr - 11.04.2022 06:00

Haltepunkt Voerde



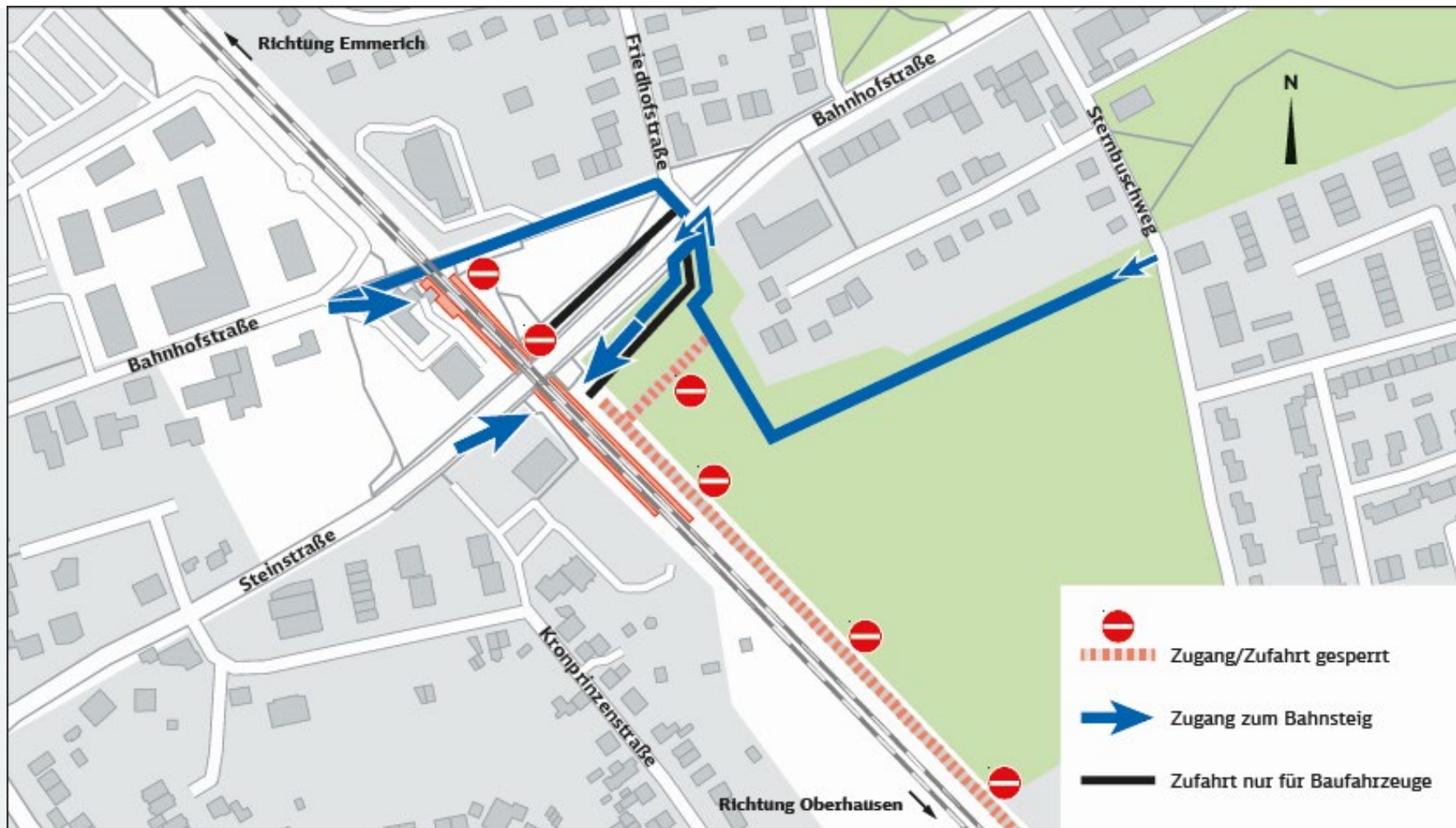
Umbau und Erneuerung der Bahnsteige sowie der Treppen- und Rampenanlagen



Zeitraum	Maßnahmen
Seit 02/2022	Anpassung der Wegeführung Bahnsteig 2 (Richtung Wesel)
03/2022	Verschiebung des Bahnsteigs 2, Anpassung Zuwegung, Versetzung Fahrradständer, Informationstafeln und Fahrkartenautomat
01/2023 - 12/2024	Herstellung Bahnsteige Endzustand inklusiver neuer Rampen- und Treppenanlagen

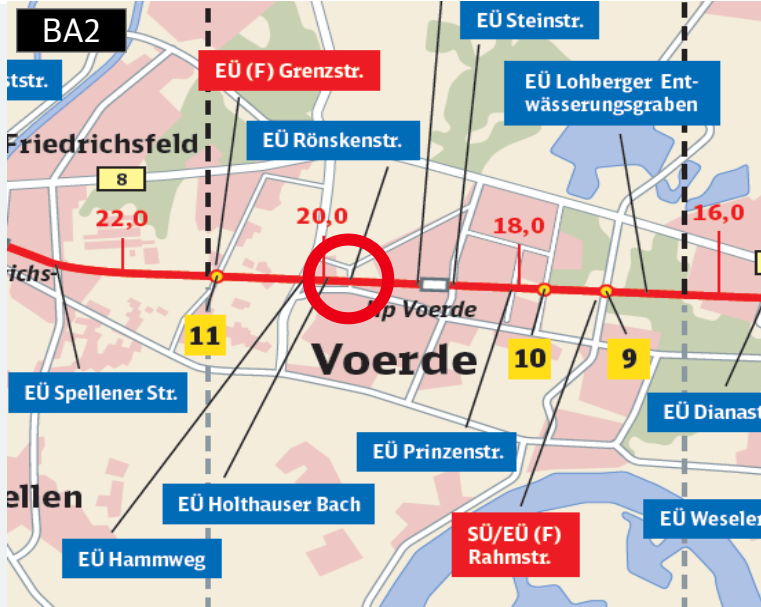
Haltepunkt Voerde

Karte Bahnsteigzugang am HP Voerde



Eisenbahnüberführung (EÜ) Rönkenstraße

Erweiterung der Brücke für das neue 3. Gleis inklusive Neubau eines Torsionsbalkens für die Schallschutzwand

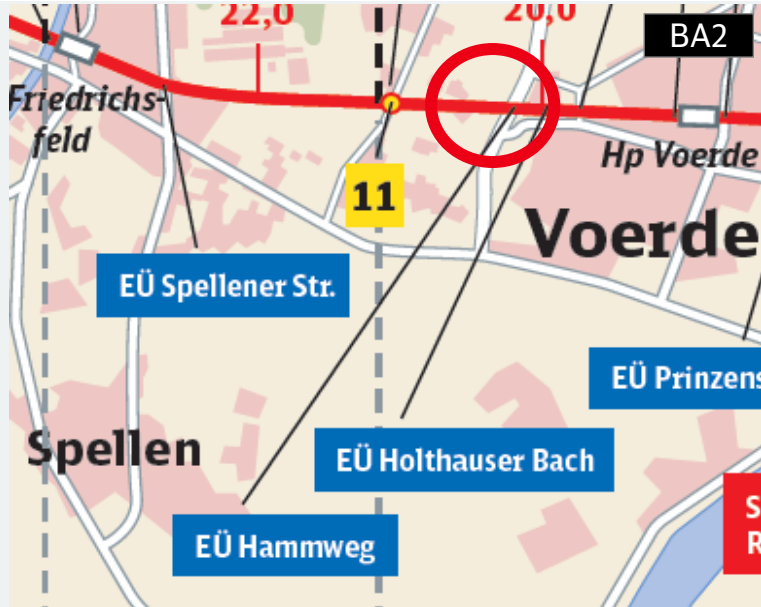


Zeitraum	Maßnahmen
03/2022 - 09/2023	Hauptarbeiten (z.B. Herstellung Baugruben, Betonarbeiten, Torsionsbalken bahnlinks zur Überführung der Schallschutzwand)
Ab 03/2022	Temporäre Sperrungen 21.03.2022 – 30.09.2022 und 04/2023 (tageweise)
09/2023 - 10/2023	Restarbeiten (z.B. Aufräumarbeiten)

Eisenbahnüberführung (EÜ) Hammweg



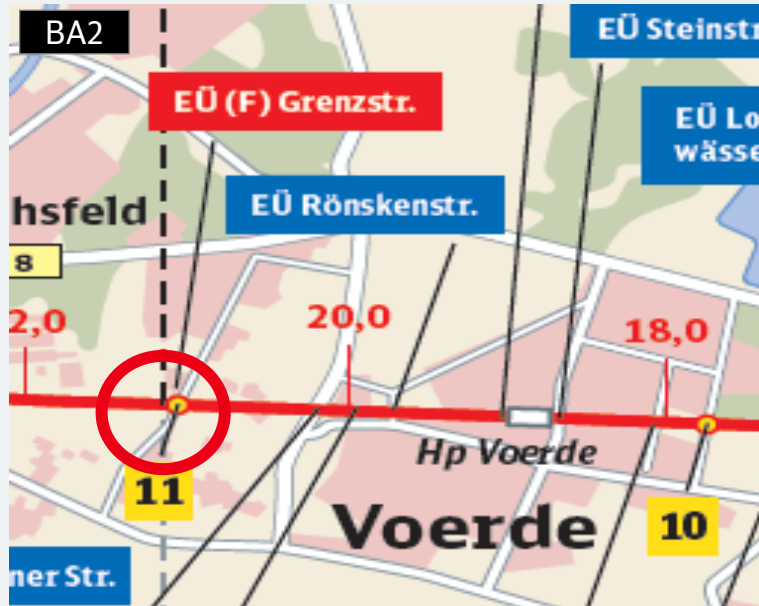
Erweiterung der Brücke für das neue 3. Gleis inklusive Neubau eines Torsionsbalkens für die Schallschutzwand



Zeitraum	Maßnahmen
03/2022 - 05/2023	Hauptarbeiten (z.B. Herstellung Baugruben, Betonarbeiten, Torsionsbalken bahnlinks zur Überführung der Schallschutzwand)
05/2023 - 06/2023	Restarbeiten (z.B. Aufräumarbeiten)
Ab 06/2022	Temporäre Sperrungen 10.06.2022 - 12.06.2022 und 13.10.2022 - 15.10.2022

Rückbau Bahnübergang (BÜ) und Neubau Eisenbahnüberführung (EÜ) Grenzstraße

Neubau Personenunterführung



Zeitraum	Maßnahmen
03/2022 - 05/2022	Vorarbeiten (z.B. Herstellen von Baustraßen, Aufstellen von Containern, Materiallieferungen)
06/2022 - 03/2024	Hauptarbeiten (z.B. Baugruben, Anpassung Versorgungsleitungen, Betonarbeiten und Einhub Brückenteile)
06/2022 - 03/2023	Verlegung von Versorgungsleitungen
Ab 06/2022	Sperrung der Grenzstraße und Rückbau des Bahnübergangs

Bauabschnitt 3 Voerde-Friedrichsfeld im Überblick



Ausbaustrecke Emmerich–Oberhausen Planfeststellungsabschnitt 2.1 / Bauabschnitt 3



- Ausbaustrecke
 - 10,0 Streckenkilometer
 - BÜ-Ersatzmaßnahme
 - Um-/Neubaumaßnahme
 - Rückbau Bahnübergang (BÜ)
 - Bahnhof/Haltepunkt (Bf/Hp)
 - Neue Verkehrswegeföhrung
 - ✔ Maßnahme abgeschlossen
- SÜ = Straßenüberföhrung
 EÜ = Eisenbahnüberföhrung
 EÜ (F) = Eisenbahnüberföhrung für Fußgänger-/Radverkehr
 FU = Fußgängerunterföhrung

Baumaßnahmen bis Ende 2022



2022

Jan

Feb

Mar

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez

Vegetationsarbeiten

Vegetationsarbeiten

Kampfmittelondierungen

Bauz. Kabeltrasse

Bürgerinformationszentrum

Agenda



1. Baumaßnahmen im Abschnitt Voerde 2
- 2. Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 15**
3. Bürgerinformationszentrum 24



Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld

Einleitung – parallele Sperrung EÜ Spellener Straße und EÜ Poststraße

Stand 12.02.2021:

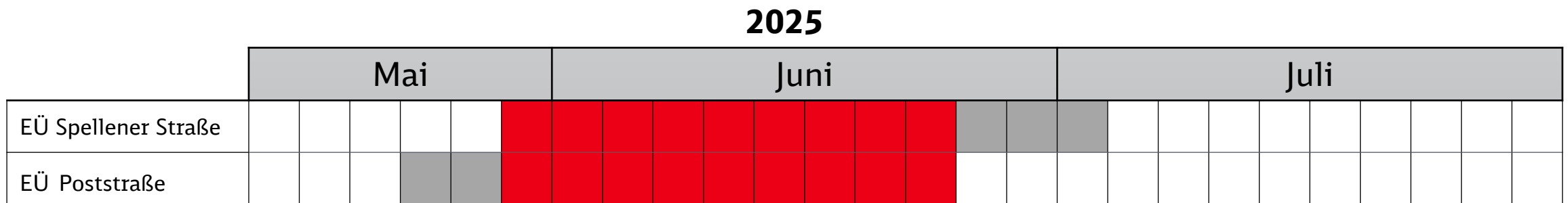
- 24 Wochen parallele Sperrung für Fuß-, Rad-, und Kfz-Verkehr

Stand 17.03.2022:

- 7 Wochen parallele Sperrung für Kfz-Verkehr (Szenario 1)
- 6 Wochen parallele Sperrung für Kfz-Verkehr EÜ Spellener Straße & Busverkehr EÜ Poststraße (Szenario 2)

Stand 24.03.2022:

- Zeitgleiche parallele Sperrung für Kfz-Verkehr für **ca. 4 Wochen**



Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld ¹



Einleitung

Technische Begründung

EÜ Spellener Straße

- Rückbau des Straßenlängsverbaus
- Herstellung Überbau / Rahmenriegel (West)

EÜ Poststraße

- Einbau Längsverbau
- Abbruch Widerlager mit Baugrubenaushub

Zusätzliche Berücksichtigung im Verkehrsgutachten

- Temporäre P+R-Parkplatz „Am Industriepark“ für den prov. Bf. Friedrichsfeld mit 64 Stellplätzen und den daraus resultierenden Verkehr.
- Fahrten aus der Erweiterung der Gewerbe- und Industrieflächen im Hafen Emmelsum.

Erläuterung Qualitätsstufen nach HBS

QSV	Kfz-Verkehr mittlere Wartezeit t_w [s]	ÖPNV auf Sonderfahrstreifen ¹⁾ mittlere Wartezeit t_w [s]	Fußgänger- und Radverkehr ²⁾ maximale Wartezeit $t_{w,max}$ [s]
A	≤ 20	≤ 5	≤ 30
B	≤ 35	≤ 15	≤ 40
C	≤ 50	≤ 25	≤ 55
D	≤ 70	≤ 40	≤ 70
E	> 70	≤ 60	≤ 85
F	– ³⁾	> 60	> 85 ⁴⁾

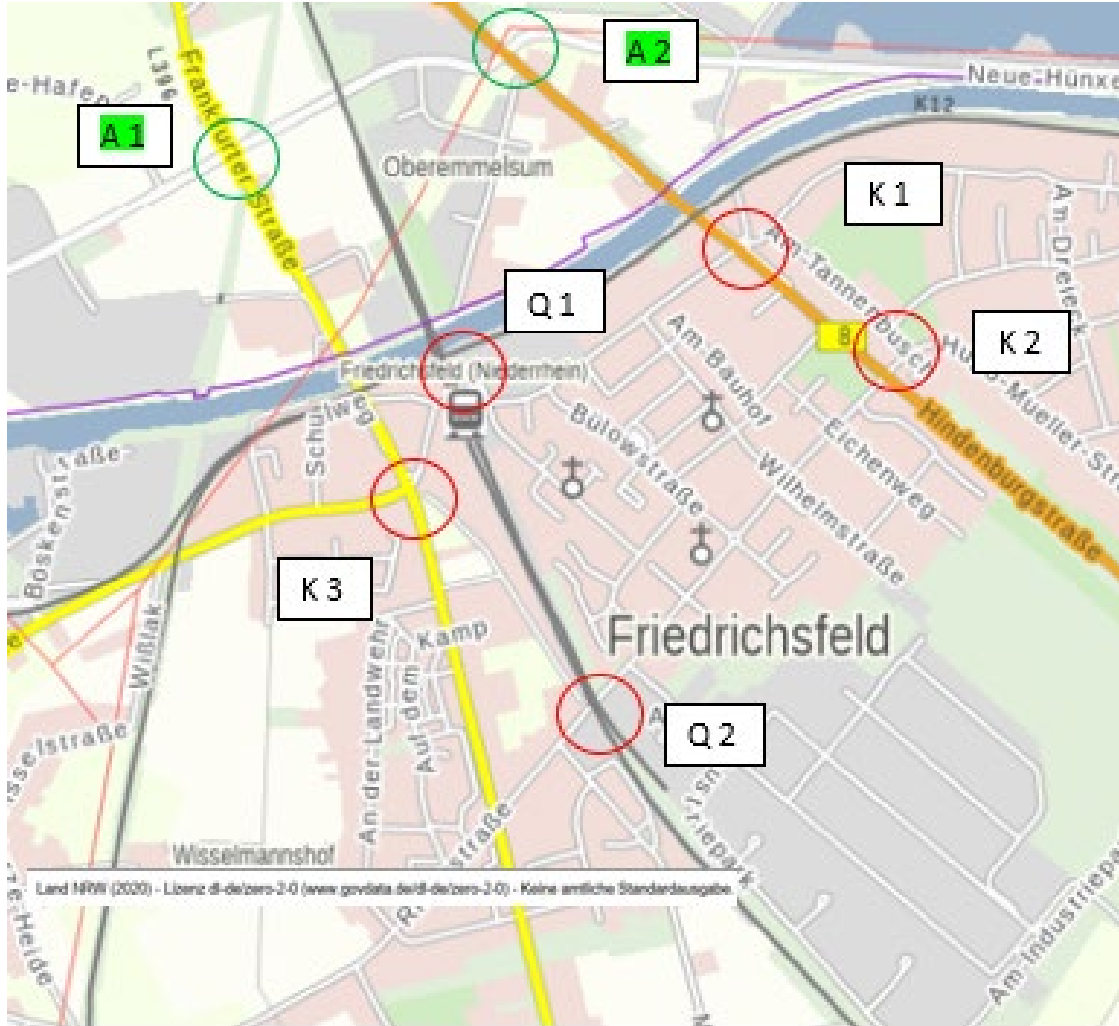
Zur Einteilung der Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs A bis F gelten die Grenzwerte der mittleren Wartezeit.

→ Eine **Qualitätsstufe D** ist mindestens zu erreichen.

Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 1



Verkehrserhebung



Verkehrserhebung 26.10.2021

- Querschnitt EÜ Poststraße [Q1]
- Querschnitt EÜ Spellener Straße [Q2]
- Knotenpunkt Poststraße / B8 [K1]
- Knotenpunkt Spellener Straße / B8 [K2]
- Knotenpunkt Poststraße / Frankfurter Straße [K3]

Verkehrserhebung 24.01.2020

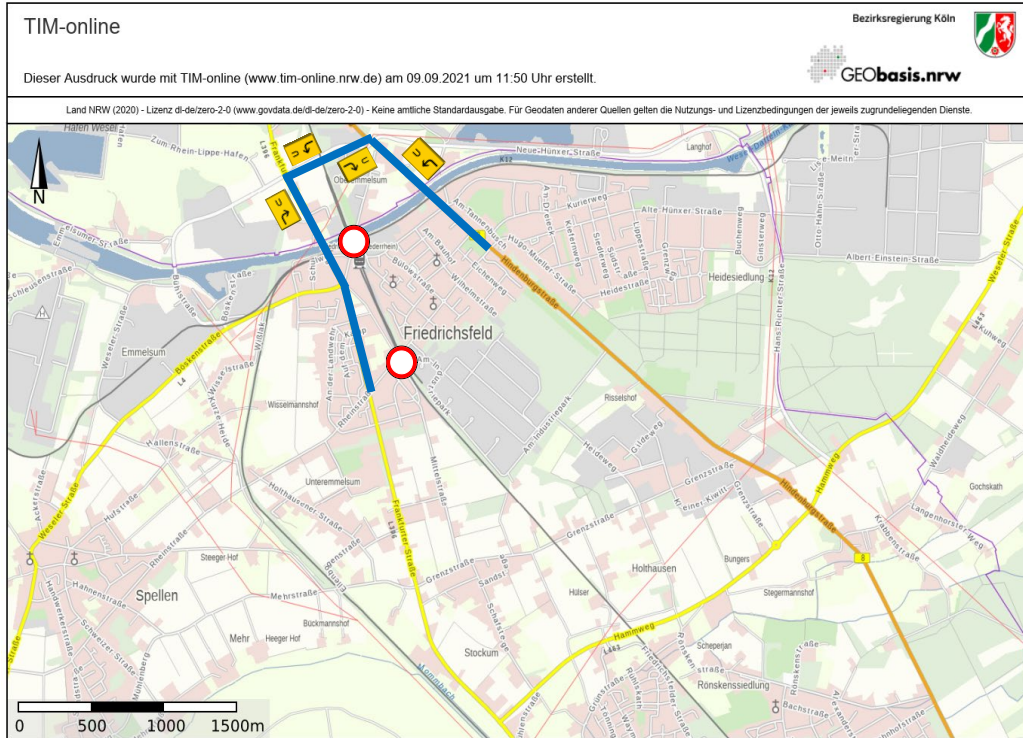
- Knotenpunkt Frankfurter Straße / Emmelsummer Straße [A1]
- Knotenpunkt Frankfurter Straße / Emmelsummer Straße / Neue Hünxer Straße [A2]

Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld ¹

Umleitungskonzept



Szenario 1: Parallele Sperrung



Szenario 2: Sperrung EÜ Spellener Straße und Bus- und Schwerververkehr EÜ Poststraße



Für beide Szenarien gilt: Fußgänger und Radverkehr sind von den Sperrungen punktuell betroffen.

Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld ¹

ÖPNV / Feuerwehr



ÖPNV (Abstimmung mit NIAG)

- Betroffen sind die Linien 25 und 81 der NIAG die Ihre Endstationen am Hp Friedrichsfeld haben sowie die Linien 16 und 80, die die EÜ Poststraße queren
- Die Endstation am Hp. Friedrichsfeld wird verschoben in Richtung Haltestelle Bülowstraße.
- Für die Linie 16 und 80 wird die Umleitung über die offizielle Umleiterstrecke erfolgen.

Feuerwehr

- Abstimmungen zwischen der freiwilligen Feuerwehr / Stadt Voerde und der DB Netz AG dauern an.



Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 1



Ergebnis - Leistungsfähigkeit

Spellener Straße / B8 / Hugo-Mueller Straße (LSA)



- Szenario 1:
Qualitätsstufe **C**
- Szenario 2:
Qualitätsstufe **D**
- Keine Änderung am
Knotenpunkt
notwendig

Poststraße / Frankfurter Straße / Böskenstraße (LSA)



- Szenario 1:
Qualitätsstufe **C**
- Szenario 2:
Qualitätsstufe **C**
- Keine Änderung am
Knotenpunkt
notwendig

Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld ¹



Ergebnis - Leistungsfähigkeit

Hindenburgstraße / Emmelsumer Straße (LSA)



- Szenario 1:
Qualitätsstufe **C**
- Szenario 2:
Qualitätsstufe **D**
- Anpassung der
Markierung in der
Emmelsumer Straße
 - separate
Rechtsabbiegespur
 - gemeinsame
Geradeaus-/Linksspur

Frankfurter Straße / Emmelsumer Straße (LSA)



- Szenario 1:
Qualitätsstufe **C**
- Szenario 2:
Qualitätsstufe **C**
- Frankfurter Straße Süd:
Ummarkierung
 - Rechtsabbiegespur
 - Geradeaus-/Linksspur

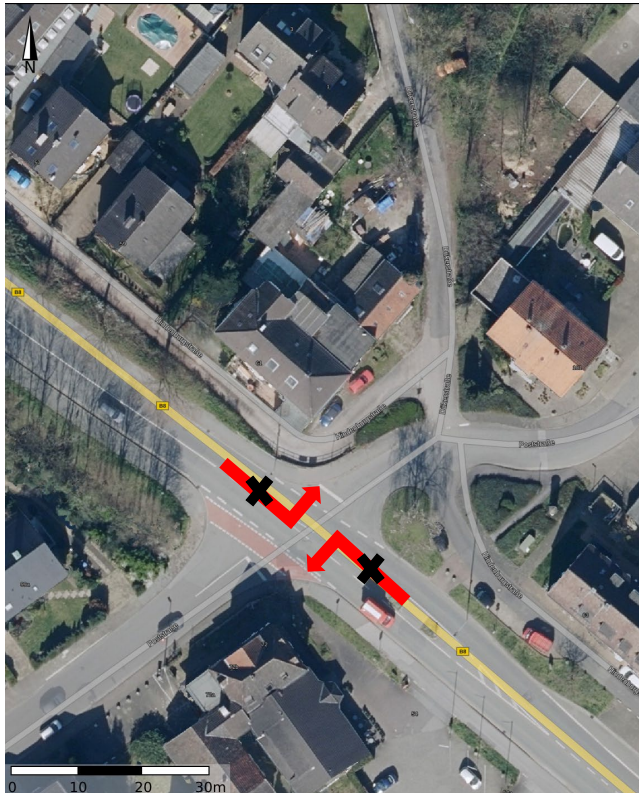
Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 1



Ergebnis - Leistungsfähigkeit

Poststraße / Hindenburgstraße

Szenario 1



- Qualitätsstufe **D**
- Temporäre LSA notwendig
- Sperrung der beiden Linksabbieger auf der Hindenburgstraße

Betroffen sind 4,5 % (90 Kfz) des Verkehres der Knotengesamtbelastung

Szenario 2



- Qualitätsstufe **C**
- Temporäre LSA notwendig
- Sperrung der beiden Linksabbieger auf der Hindenburgstraße
- Sperrung der Zufahrt Poststraße Nord

Betroffen sind 7 % (139 Kfz) des Verkehres der Knotengesamtbelastung

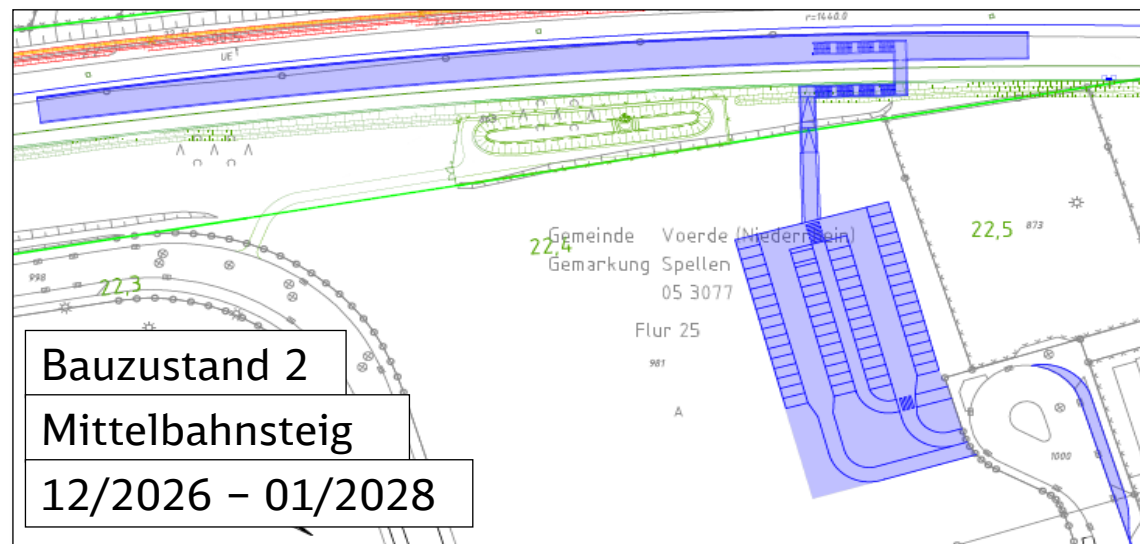
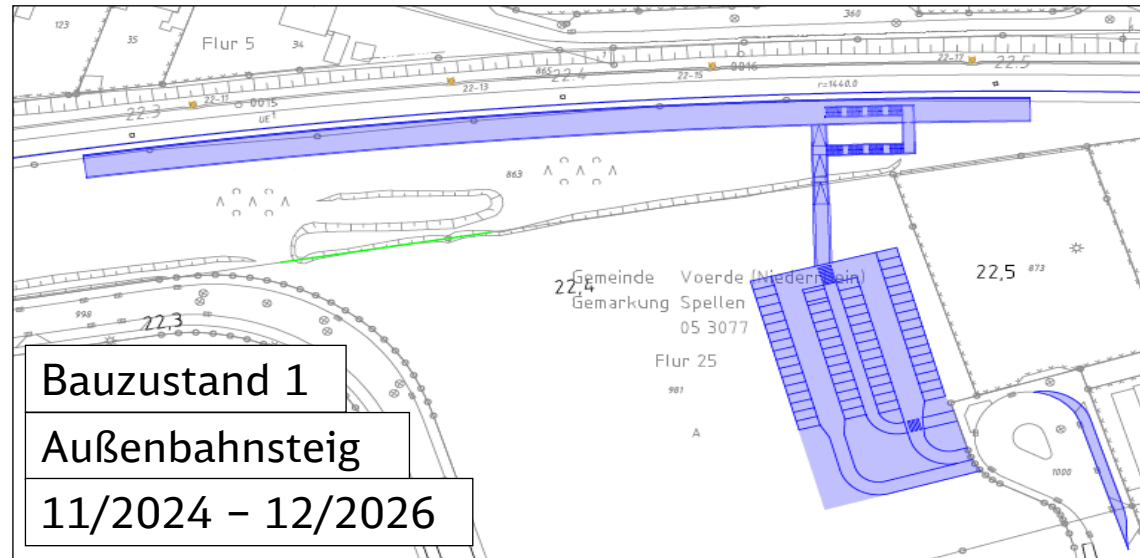
Allgemein: Abwicklung des Verkehrs über Knotenpunkt Spellener Straße / Hindenburgstraße / Hugo-Mueller Straße

Agenda



1. Baumaßnahmen im Abschnitt Voerde 2
2. Verkehrsgutachten PFA 2.1 Friedrichsfeld 15
- 3. Bürgerinformationszentrum 24**

Bürgerinformationszentrum [BIZ]



Bürgerinformationszentrum [BIZ]

Beispiel: BIZ Rees-Haldern





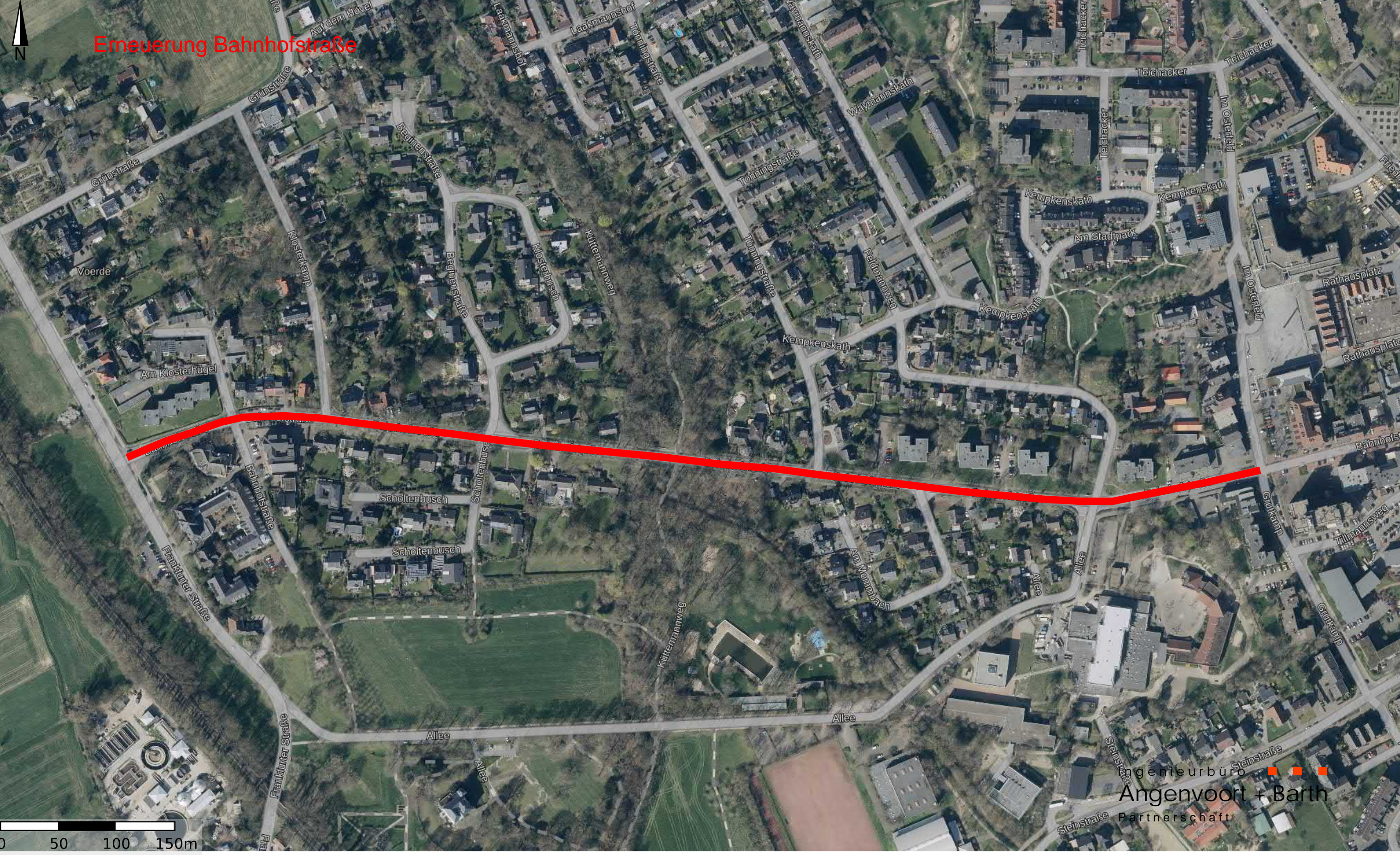
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Back up



Erneuerung Bahnhofstraße





Gemarkung Voerde
Flur 19

Bushaltestelle NL 18m

Bushaltestelle NL 18m

Ausbaubereich vor Apotheke
wird aus vertragsrechtlichen
Gründen angehalten.
ggf. Baumbett umsetzen
und Stellplätze durchziehen.

Beginn der Ausbaustrecke

Am Klosterhügel

Klosterkamp

Begleitstraße

Frankfurter Straße

Bahnhofstraße

Bahnhofstraße

Scholtenbusch

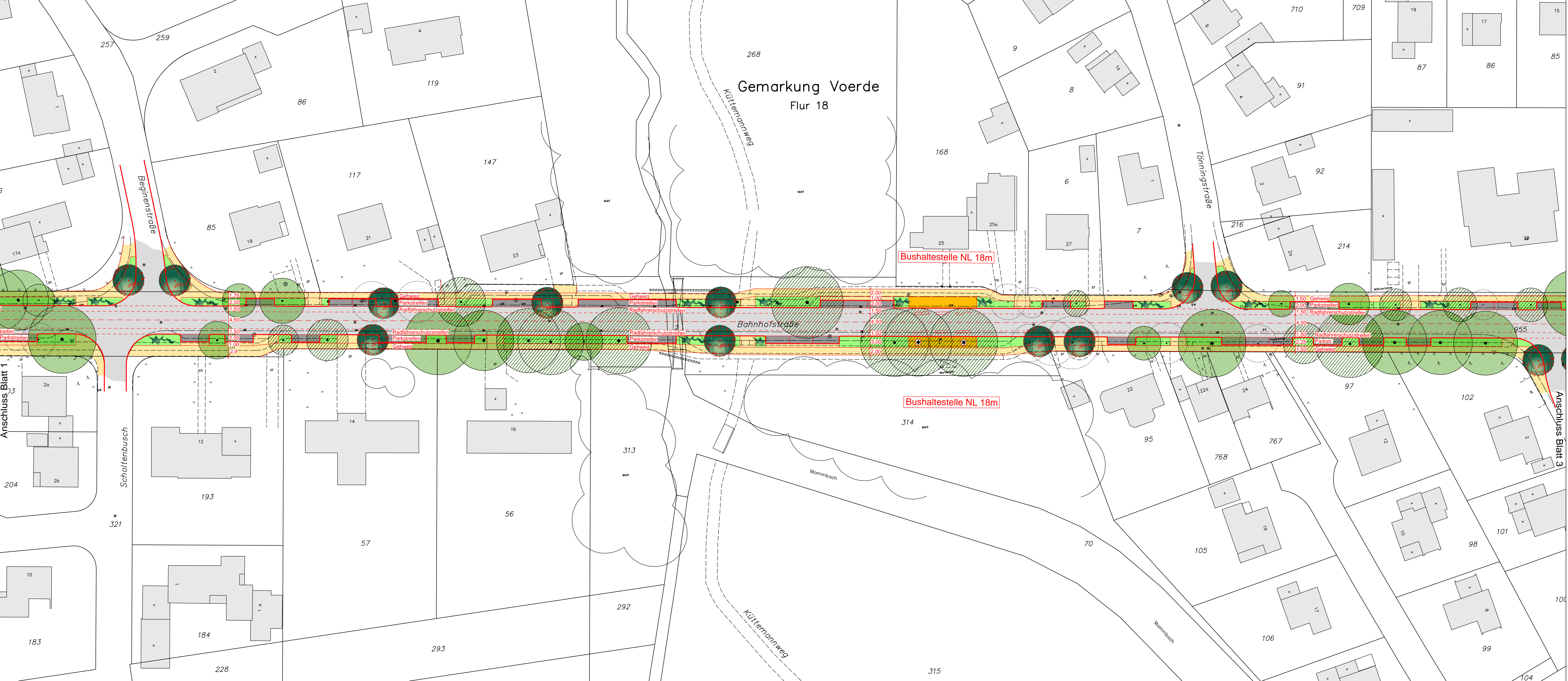
Scholtenbusch

Scholtenbusch

Anschluss Blau 2

269 328 285 291 286 217 215 7 5 158 161 160 159 167 166 165 164 163 162 198 170 171 176 27 26 175 174 172 173 174 7 7a 9 289 35 290 11 13 13a 13b 102 101 196 257 259 86 195 17 17a 85 19 117 198 196 195 17 17a 19 17b 19c 19d 19e 19f 19g 19h 19i 19j 19k 19l 19m 19n 19o 19p 19q 19r 19s 19t 19u 19v 19w 19x 19y 19z 203 2a 204 2b 187 189 177 192 182 183 184 184 183 182 181 179 180 181 182 183 184 228 223 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500

Gemarkung Voerde
Flur 18



Bushaltestelle NL 18m

Bushaltestelle NL 18m

1,75
2,00
1,50
4,50
1,50
2,00
1,00
2,9

2,00
1,00
2,00
1,50
4,50
1,50
3,00
2,00

1,50
2,00
1,50
4,50
1,50
2,25
1,50

Gehweg
Parkstreifen
Radfahrschutzstreifen

Gehweg
Parkstreifen
Radfahrschutzstreifen

Radfahrschutzstreifen
Parkstreifen
Gehweg

Gehweg
Parkstreifen
Radfahrschutzstreifen

Radfahrschutzstreifen
Parkstreifen
Gehweg

Anschluss Blatt 1

Anschluss Blatt 3

Scholtenbusch

Küttemannweg

Küttemannweg

Tönningstraße

Mommbach

Mommbach



Gemarkung Voerde
Flur 18

Bahnhofstraße

Bushaltestelle NL 18m

Bushaltestelle NL 18m

Baum entfällt

Baum entfällt

Baum entfällt

- 1.50 Gehweg
- 2.00 Parkstreifen
- 1.50 Radfahrschutzstreifen
- 4.50
- 1.50 Radfahrschutzstreifen
- 2.25 Parkst.
- 1.50 Gehweg

Anschluss Blatt 2

Plangrundlage

Lageplan Übersichtsplan Datum



Gemarkung Voerde
Flur 19

Bushaltestelle NL 18m

Bushaltestelle NL 18m

Ausbaubereich vor Apotheke
wird aus vertragsrechtlichen
Gründen angehalten.
ggf. Baumbet umsetzen
und Stellplätze durchziehen.

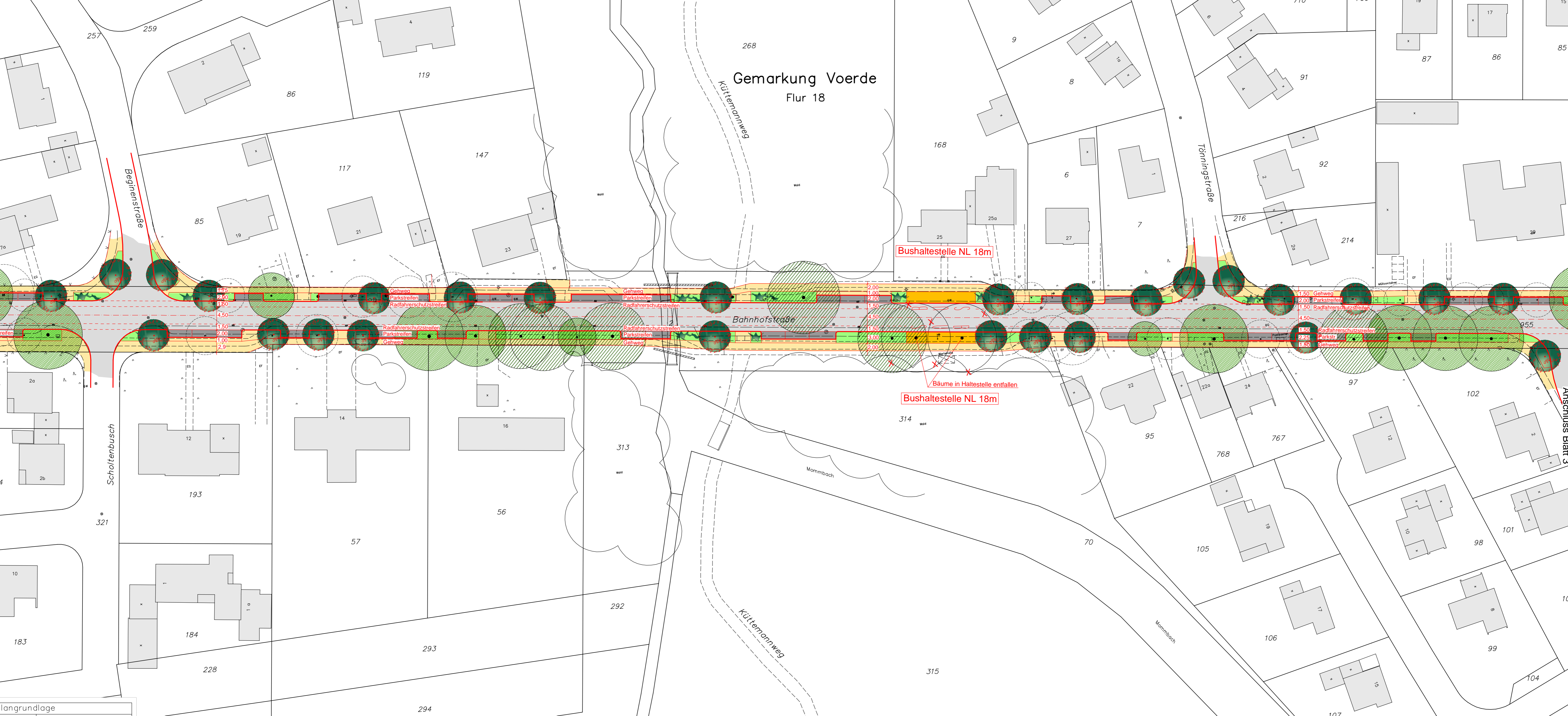
Bäume in Haltestelle entfallen

Bäume entfallen

Beginn der Ausbaustrecke

Plangrundlage			
Kataster	Logenetz	Höhennetz	Datum

Gemarkung Voerde
Flur 18



Bushaltestelle NL 18m

Bushaltestelle NL 18m

Bäume in Haltestelle entfallen

1,75
2,00
1,50
4,50
1,50
2,00
1,00
2,9

Gehweg
Parkstreifen
Radfaherschutzstreifen

Gehweg
Parkstreifen
Radfaherschutzstreifen

2,00
1,00
2,00
1,50
4,50
1,50
3,00
2,00

1,50
2,00
1,50
4,50
1,50
2,25
1,50

Gehweg
Parkstreifen
Radfaherschutzstreifen
Parkstreifen
Gehweg

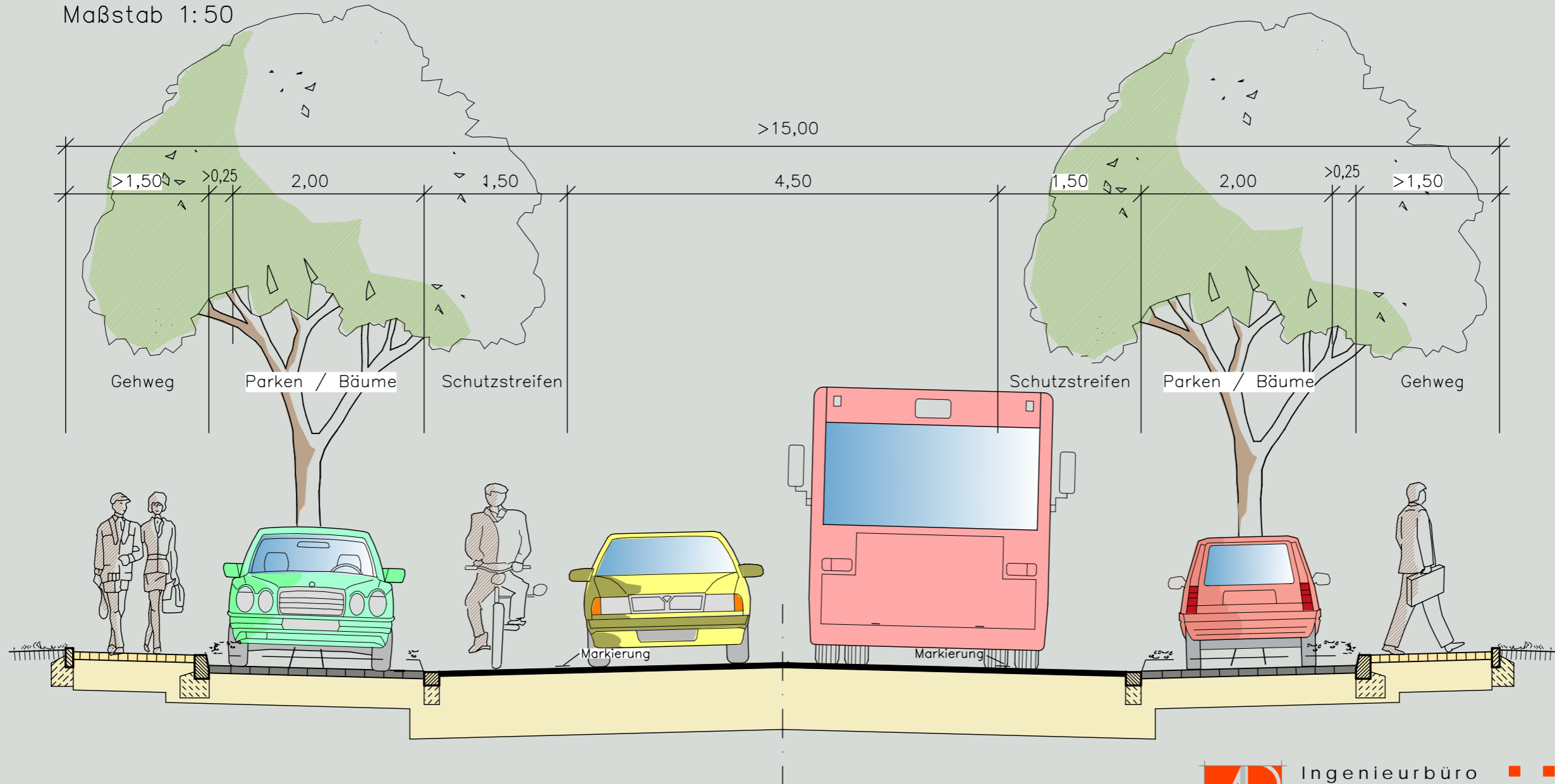
Anschluss Blatt 3

Gemarkung Voerde
Flur 18

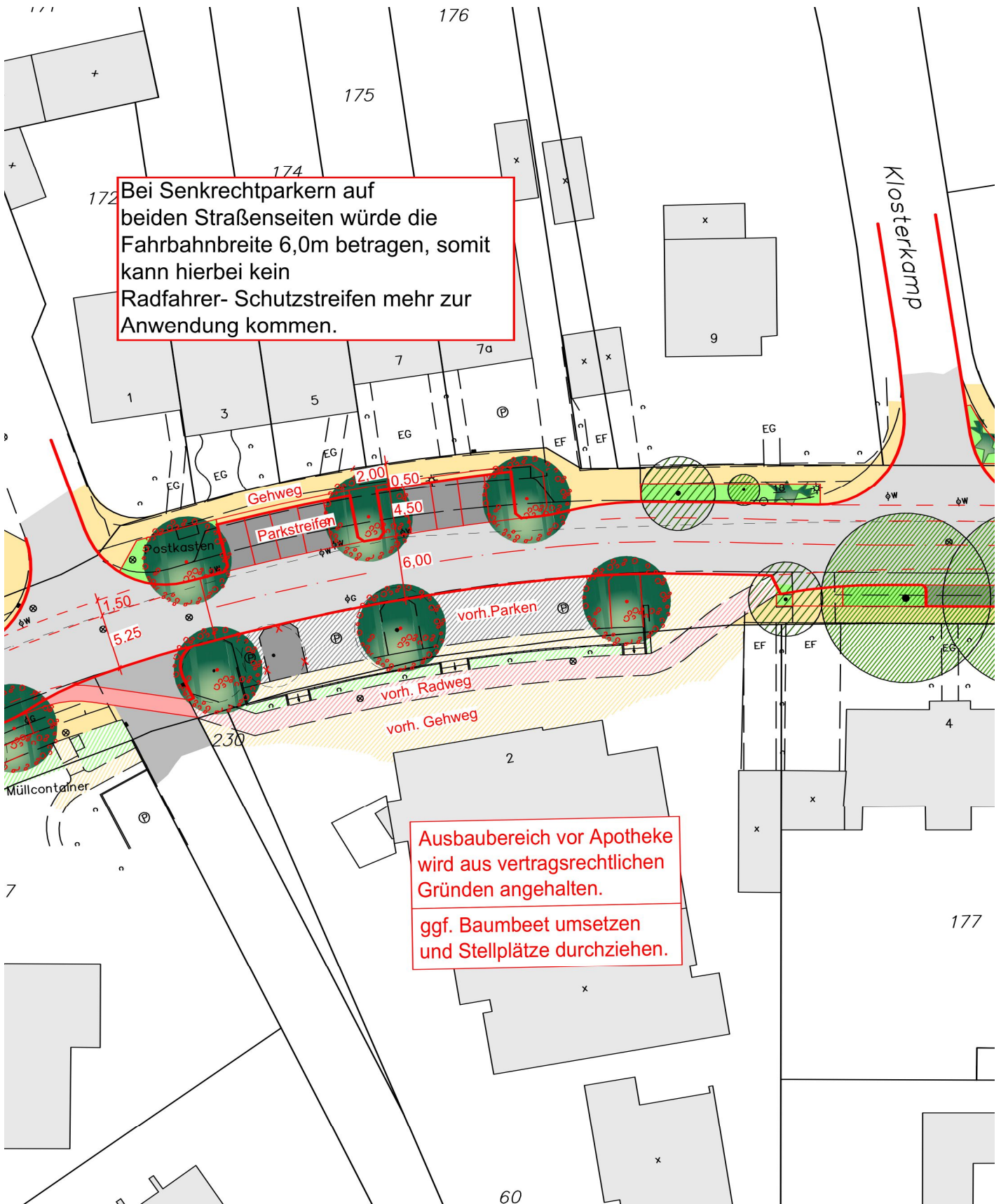


Querschnitt Bahnhofstraße (Variante 4) Tempo 30 oder 50

Maßstab 1:50

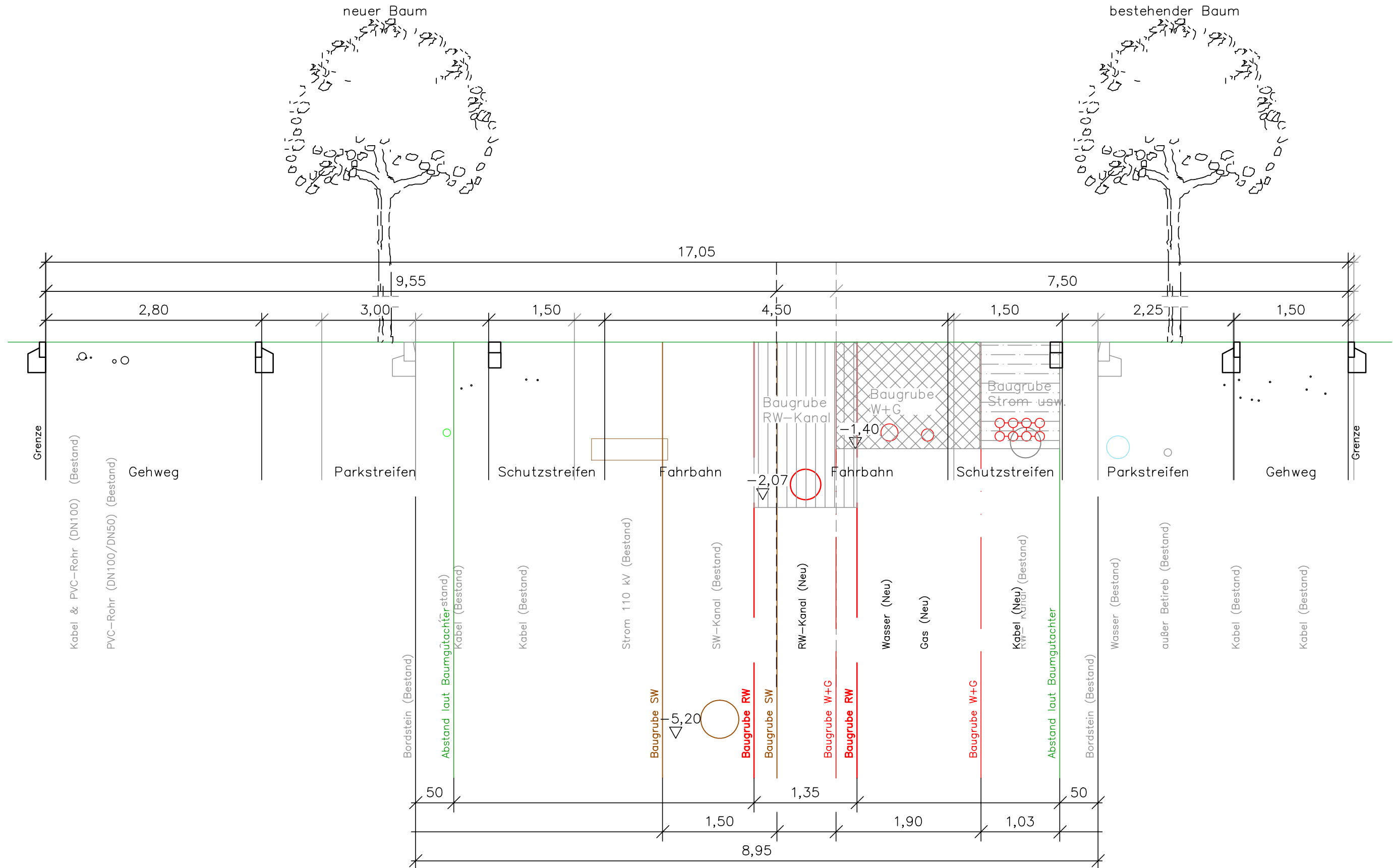


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Bei Senkrechtparkern auf beiden Straßenseiten würde die Fahrbahnbreite 6,0m betragen, somit kann hierbei kein Radfahrer- Schutzstreifen mehr zur Anwendung kommen.

Ausbaubereich vor Apotheke wird aus vertragsrechtlichen Gründen angehalten.
ggf. Baumbet umsetzen und Stellplätze durchziehen.



REGELQUERSCHNITT BAHNHOFSTRASSE

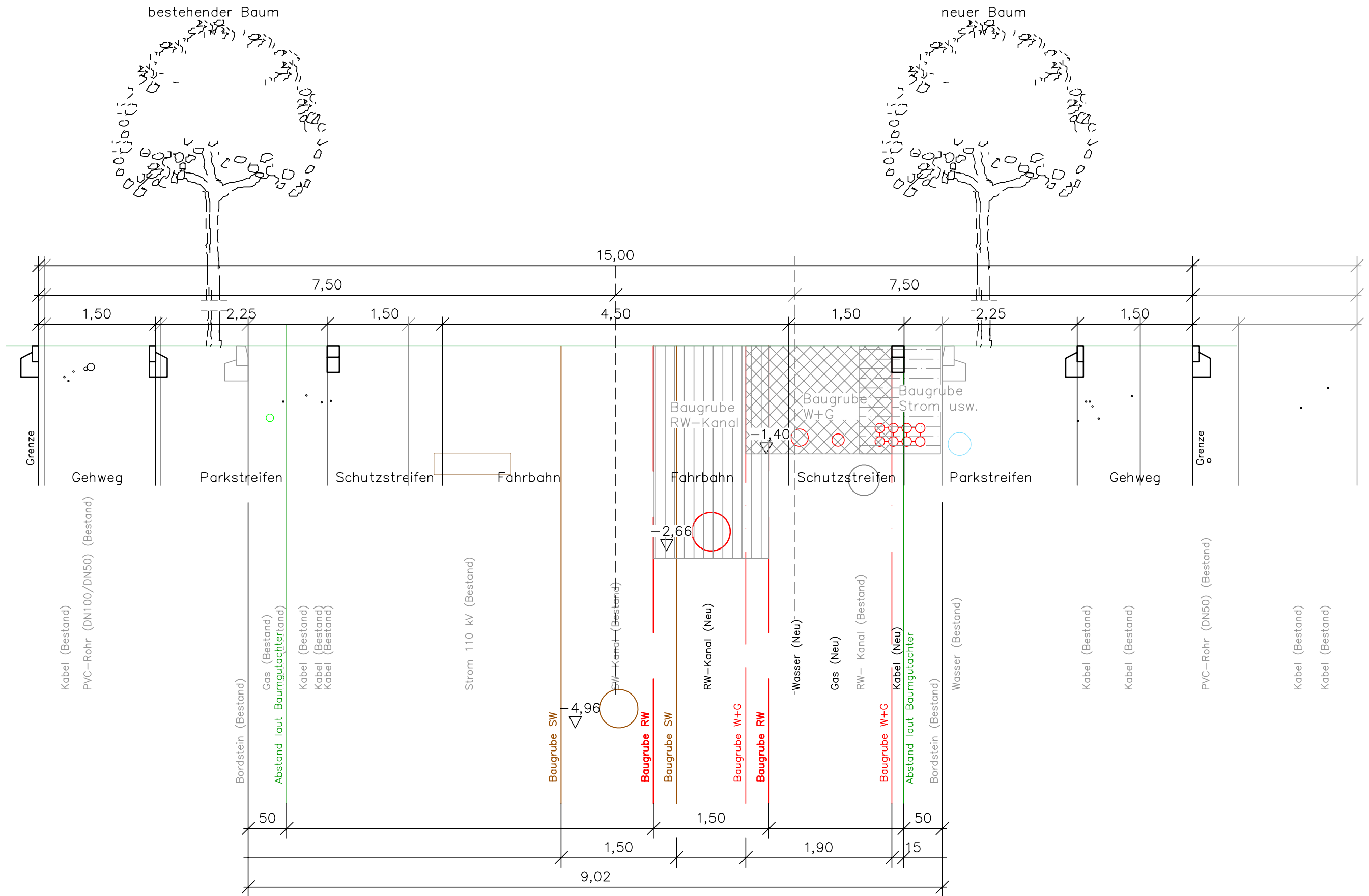
BLATT 1

MAßSTAB 1:50



Ingenieurbüro
Angenvoort + Barth
Partnerschaft


Blumentalstraße 147a
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 36585-0
Fax: 02151 / 36585-29
e-mail: post@angenvoort-barth.de



REGELQUERSCHNITT BAHNHOFSTRASSE

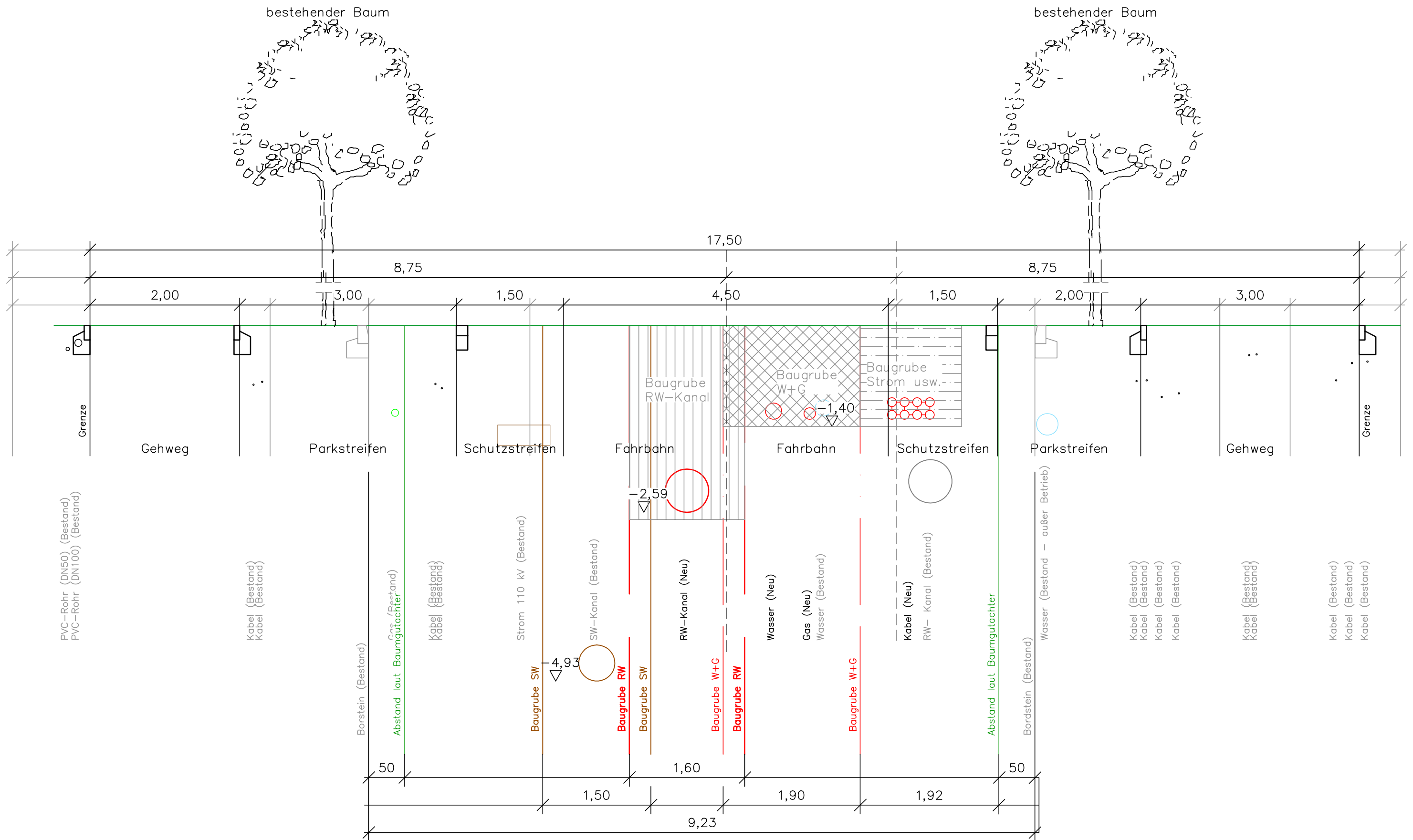
BLATT 2

MAßSTAB 1:50



Ingenieurbüro
Angenvoort + Barth
Partnerschaft

Blumentalstraße 147a
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 36585-0
Fax: 02151 / 36585-29
e-mail: post@angenvoort-barth.de



REGELQUERSCHNITT BAHNHOFSTRASSE

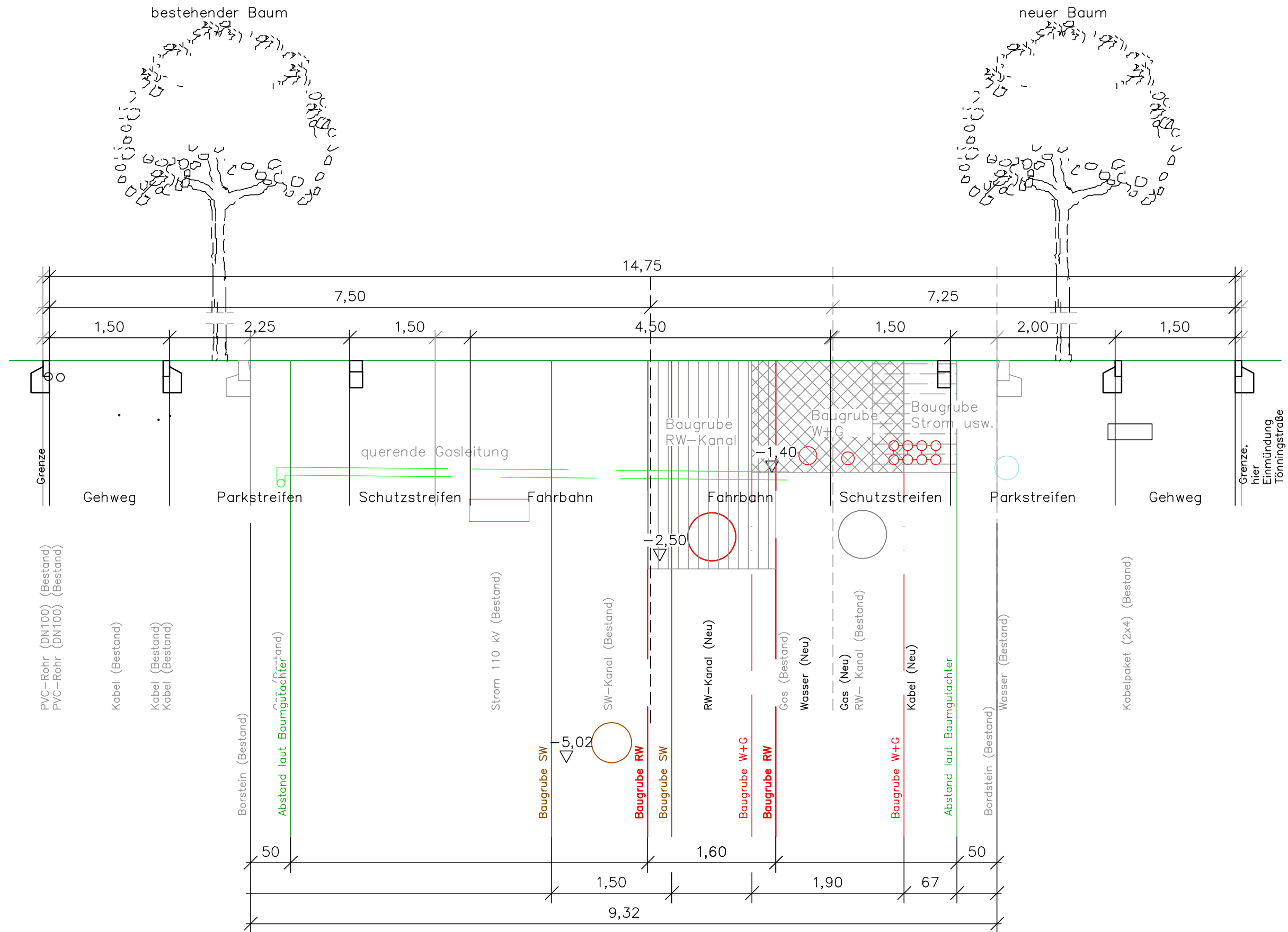
BLATT 3

MAßSTAB 1:50



Ingenieurbüro
Angenvoort + Barth
Partnerschaft

Blumentalstraße 147a
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 36585-0
Fax: 02151 / 36585-29
e-mail: post@angenvoort-barth.de

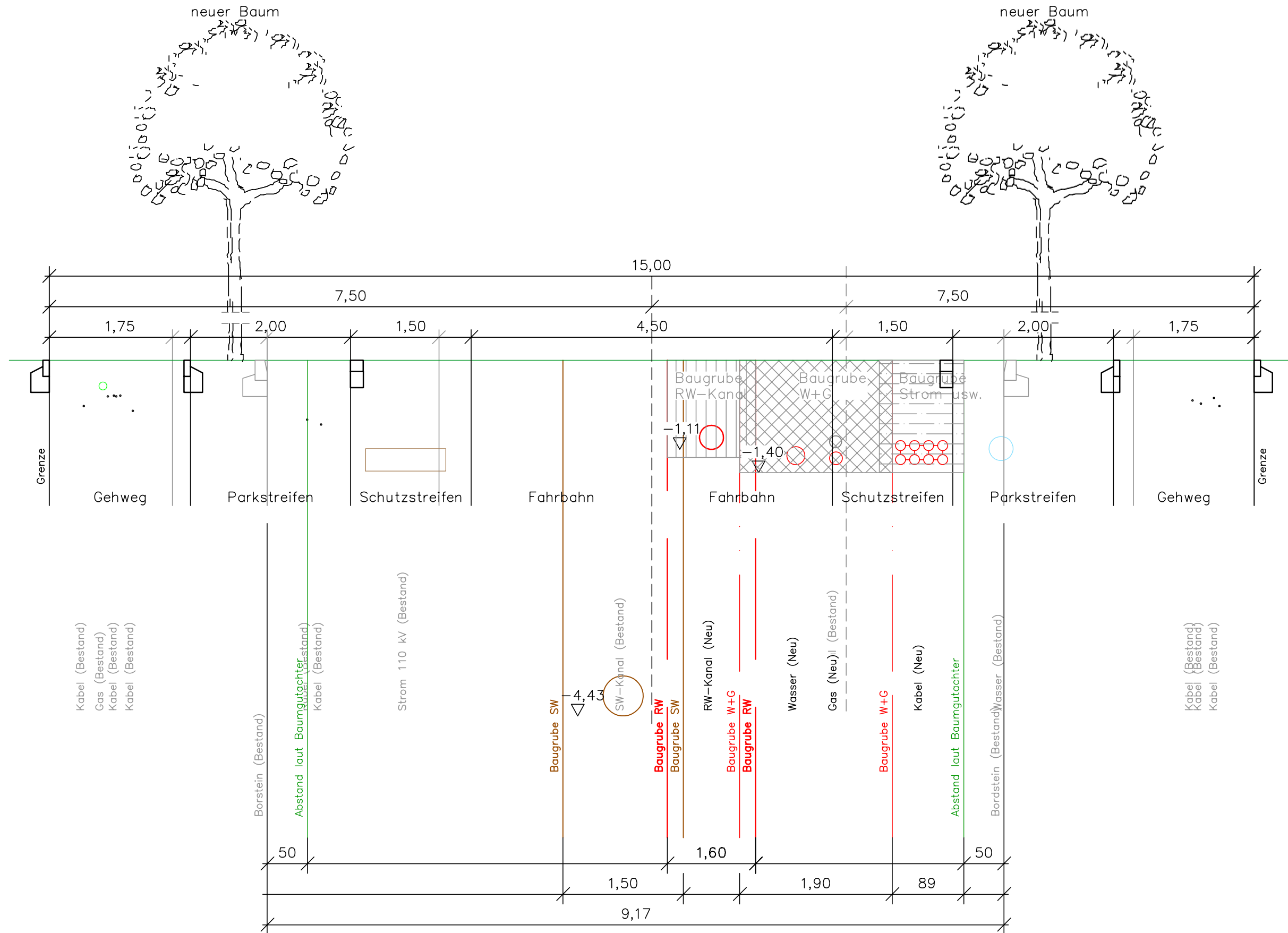


REGELQUERSCHNITT BAHNHOFSTRASSE

BLATT 4

MAßSTAB 1:50


	Ingenieurbüro	Blumentalstraße 147a
	Angenvoort + Barth	47798 Krefeld
	Partnerschaft	Tel.: 02151 / 36585-0
		Fax: 02151 / 36585-29
		e-mail: post@angenvoort-barth.de



REGELQUERSCHNITT BAHNHOFSTRASSE

BLATT 5

MAßSTAB 1:50



Ingenieurbüro
Angenvoort + Barth
Partnerschaft

Blumentalstraße 147a
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 36585-0
Fax: 02151 / 36585-29
e-mail: post@angenvoort-barth.de

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

TOP 10

Markierung von Parkplätzen auf der Grünstraße

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Ziel: Verkehrssicherheit zu erhöhen!

- Den ruhenden Verkehr (Parken) nur auf markierten Parkplätzen zu beschränken !
- Parken auf unbefestigten Randstreifen des Entwässerungsgraben am östlichen Ende
- Ausschluss des Parkens in der Kurvenlage (nach StVO sowieso ;-)

Fazit: wird generell befürwortet!

- Hinweise der Anlieger bewertet und tlw. berücksichtigt (s. Anlage 1)
- Initiativ durch Bürgerschaft, Seniorenbeirat, Anlieger, ...

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Abschnitt: Frankfurter Straße bis Hausnummer 24



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Abschnitt: nach Kurvenlage bis nach Einmündung Tönningstraße



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Letzter Abschnitt: bis Friedrichsfelder



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

TOP 12 Aussegnungshalle

TOP 12:

Aktueller Zustand des Daches der Aussegnungshalle auf dem
Waldfriedhof infolge der bestehenden Feuchtigkeitsproblematik

Bau- und Betriebsausschuss am 11.03.2021

Mitteilung der Verwaltung –öffentlicher Teil-

Antrag der CDU vom 10.11.2020

Aussegnungshalle auf Waldfriedhof- Renovierung oder Neubau

Antrag der CDU vom 28.02.2022 (ohne vorherigen Verweis, da kausaler Zusammenhang)
Bericht und Vorstellung eines konkreten Vorschlag

Bis heute:

- **Dachreinigung**, um weitere Wasser-/Feuchtigkeitsschäden zu verhindern
- Reinigung der **Abflussleitungen** und Untersuchung der Entwässerungsleitungen im Außenbereich
- **Bestandsaufnahmen + Analyse** (letztes Gebäudeteil Aussegnungshalle)

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Mitteilung der Verwaltung –öffentlicher Teil-

Feuchtigkeitsproblematik in der Aussegnungshalle

- eindeutige Ursache konnte nie festgestellt werden
- mehrfache Reinigung der Dachfläche erfolgt, jedoch keine Besserung eingetreten

Die vorhandene Gebäudesubstanz spricht gegen eine Sanierung, da

- der festgestellte Zustand/Umfang **erhebliche Sanierungsarbeiten** erfordert
- keine **zeitgemäße** Trennung zwischen Abschieds- und Trauerräumen und den Betriebsräumen
- die rechnerische Lebensdauer eines Gebäudes und der **technischen Anlagen** **berücksichtigt werden sollten.**

→ Neubau der Aussegnungshalle und der Betriebsgebäude !?

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Chronologischer Ablauf der Bestandsuntersuchung Aussegnungshalle:

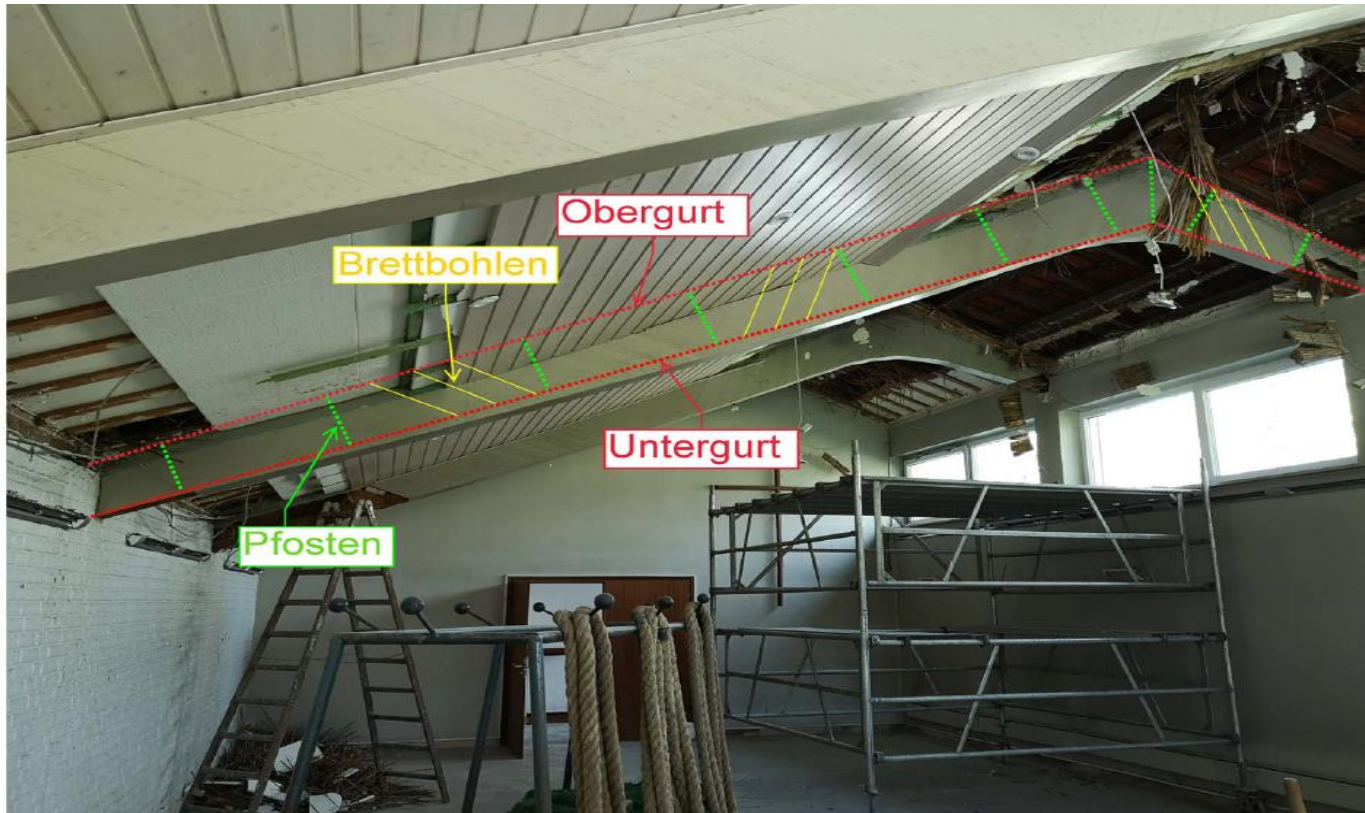
- 15.02.2022: Öffnung der Decke und Freilegung der Deckenbinder
 - 16./17.02.2022: Beim Öffnen der Binderverkleidung wurde festgestellt, dass der hintere obere Binder verrottet ist
(= Beeinträchtigung der statischen aussteifenden Funktion)
- ⇒ Aussegnungshalle wurde am 17.02.2022 geschlossen, da eine Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht ausgeschlossen werden kann (§ 3 Abs.1 Satz 1 BauO)
- 18.02./09.03.2022: Besichtigung mit einem Statiker
 - Das Schadensbild wird mit den nächsten Bildern veranschaulicht. Durch die vollflächige Verkleidung zum Innenraum konnte dieses Schadensbild nur durch die Rückbaumaßnahmen der Verkleidung sichtbar gemacht werden !

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Visueller Zustand des hinteren oberen Binders



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022



- am Auflagerpunkt ist der Untergurt in wesentlichen Teilen nicht mehr existent, sodass keine Standsicherheit gegeben ist

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

- Detailansicht des hinteren oberen Binders



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Mitteilung der Verwaltung –öffentlicher Teil-



- Korrosionseinwirkungen auf Stahlnägel

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Aufbau der Unterdecke

- besteht aus drei Lagen:
 - Stroh und Putz
 - Holzfaserplatte
 - Holzpaneele



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Auswirkungen der Deckenfeuchte auf den Binder

- durch das Gewicht des Deckenaufbaus und der dort kumulierten Feuchtigkeit sind die Binder stark durchgebogen



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Gründe, die gegen eine Sanierung sprechen:

- **Energetischer Stand** der 50er Jahre
- System der **verbauten Binder** ist aus den 60er/70er Jahren, sodass eine Instandsetzung fraglich ist
- keine Dokumente zur statischen Berechnung vorhanden (ggf. erfolgte der Bau nach Handwerkerregeln)
- für die Sanierung ist ein **statischer Nachweis** obligatorisch (demnach wird eine Ertüchtigung kostenintensiv, die vorab nicht abschätzbar ist)
- Problematik bestehender **Wärmebrücken und aufsteigender Feuchtigkeit**
- aktuelle **Beheizung** über Heizstrahler (aktueller Stand der Technik nicht gegeben)
- **Leitung**ssanierung auch unterhalb des Sozialtraktes erforderlich

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Vorläufige Einschätzung des Statikers vom 09.03.2022 zum Dach:

- **Tragfähigkeit** der Dachkonstruktion aufgrund des vorgefundenen Binders **nicht gegeben**
- Hilfskonstruktion (weitere Stützen) erforderlich oder Sanierung des Binders
- **Sanierung des Binders** wird aufgrund der Bauart wahrscheinlich **kostenintensiver** und arbeitsintensiver als eine gesamte Dachsanierung

Schriftliche Beurteilung von 23.03.2022:

- **Dachbinder** mit dem am Auflager zerstörten Untergurt **nicht ausreichend tragfähig** → **Behelfsabstützung** zwischen Firstpunkt und dem zerstörten Auflager erforderlich
- Feuchteeinwirkung der Hölzer → **Trocknung konstruktionsbedingt nicht möglich**
- **Korrosionseinwirkung** → weitere Überprüfung der Nägel erforderlich
- für eine weitere Überprüfung müsste am Binder beidseitig das **Mauerwerk entfernt** werden

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Schriftliche Beurteilung vom 23.03.2022:

- vor einer weiteren Nutzung sollte an jedem Auflager eine Überprüfung erfolgen
- deutliche Verformung der Dachfläche von außen → deutliche Überbeanspruchung nach den heutigen gültigen Vorschriften

Empfehlung vom Statiker:

- Vielzahl der vorhandenen Mängel lässt eine wirtschaftliche Sanierung der Konstruktion nicht zu
- in einer weiteren Planungsphase sollte zumindest der Dachstuhl in Gänze erneuert werden, falls nicht ein kompletter Ersatzbau in Betracht gezogen wird

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Denkbare, vorläufige Lösungen: Leitbauhalle



Bis die Trauerhalle auf dem Langener Friedhof saniert ist, müssen größere Trauerfeiern im Zelt stattfinden. © p

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Denkbare, vorläufige Lösungen: Unterstand



Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Weissenhorn-Trauernde-sollen-am-Waldfriedhof-nicht-mehr-im-Regen-steinen-id40313427.html>

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Denkbare, vorläufige Lösungen: Unterstand



Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Denkbare, vorläufige Lösungen: Unterstand



Quelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Weissenhorn-Trauernde-sollen-am-Waldfriedhof-nicht-mehr-im-Regen-steinen-id40313427.html>

Bau- und Betriebsausschuss am 24.03.2022

Nach (hoffentlich) heutigem Beschluss:

1. Schritt hin zum Neubau:

- Planung LP 1 – 4 Objektplanung Gebäude ausschreiben (europaweit, stufenweise Beauftragung)

Zudem als vorübergehendes Angebot:

- **Unterstand, welcher dauerhaft verbleiben sollte!!**